

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 25.6.1986
Ort: G A S P O L T S H O F E N Bitte Zeilenabstand einhalten

Unter dem Motto "Ein Weg zu besseren Bildern" veranstaltete der Fotoclub einen Anfängerfotokurs, welcher sich eines sehr regen Zuspruches erfreute. 26 Teilnehmer wurden von den Mitgliedern des Fotoclubs in Theorie und Praxis eingeführt.

Ein Dia- und Fotowettbewerb bildete den Abschluß.

In der Sparte Farbfoto siegte Monika Kagerer vor Dr. Helmut Heiter und Rudolf Ringer. Bei den Farbdias siegte Hubert Starzer, Ottmar von Leopold Schreiner, Wolfsegg und ex equo Manfred Voraberger, Ottmar.

Entsprechend dem Wahlspruch: "Knipsen kann heutzutage jeder. Wer aber gut fotografieren will, besser als andere, sollte die wichtigsten Grundregeln für den richtigen Umgang mit der Kamera kennen. Dann können sie ihre Bilder überall vorzeigen, denn anstelle gelegentlicher Zufallstreffen tritt die gezielte Fotoausbeute. Es ist gar nicht so schwer, gute Fotos zu machen, man muß aber nur wissen, wie", wurden bereits sehr gute Fotos und Dias von den Teilnehmern abgegeben.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

RAUBING-BOGEN

Freitag, 20. Juni 1986

„Gute Beziehungen weiter pflegen“

Pfarrer Oberwinkling stattete Freundschaftsbesuch bei der Partnergemeinde Gaspolthofen ab und erzählte vom Aufbau dieser Einrichtung. Eine weitere Attraktion des Ausfluges war die Besichtigung einer der wenigen Neuzulassungen in Österreich, in der an die 3 000 Tiere betreut werden.

Am späten Nachmittag saß man wieder mit Vorstand Stockinger beisammen, um gestärkt durch eine Würstchenfeier, Kuchen und viele Getränke die Heimreise antreten zu können. Zuvor gab es eine feine Gesangsfeier der Liedertafel, des Kirchenchores, des Winklinger Dreigesanges von Karl Lankes und dem Gitarristen Max Spanner. Für die überaus freundliche Aufnahme und Bewirtung dankte zum Abschluß der Reise Pfarrer Oberwinkling dem Vorstand des Gaspolthofen, dem Vorstand der Dingenen Gosselsberger. Durch diesen Besuch sei man sich wieder ein Stück näher gekommen und Freundschaften geschlossen worden. Zu einem gemeinsamen Besuch wurde eingeladen. Vorstand Stockinger und Bürgermeister Berger bedankten sich für den netten Besuch und waren der Meinung, daß die guten Beziehungen zwischen den Gemeinden weiter gepflegt werden sollten. Erinnerungsgeschenke wurden ausgetauscht, wobei auch Pfarrer Prosl und die Organistin Sagstetter ein Andenken an Gaspolthofen erhielten.

Der Empfang in Gaspolthofen begann mit einem kurzen Frühlingsfest. In der großen renovierten Kirche hielt Pfarrer Prosl den Sonntagsgottesdienst ab, den der Kirchenchor mit der Eittaler Liebfrauenmesse umrahmte. Bei einem gemeinsamen Mittagessen hieß der Vorstand Stockinger alle herzlich willkommen. Nach seinen Worten denke die Liedertafel noch gerne an die freundliche Aufnahme vor zwei Jahren. Auch Bürgermeister Berger war gekommen, um die Gäste in seiner Gemeinde zu begrüßen.

Nach einer Begrüßung durch den Ort Gaspolthofen fuhr man mit dem Bus zum Behindertendorf Altenhof, das in Österreich einmalig ist. An die 150 körperlich Behinderten sind in sechs Häusern untergebracht, zu denen ein großes Verwaltungsgebäude mit Werkstätten, Verkaufs- und Freizeiträumen sowie einer Kapelle gehören. Ein Behindertentag im Rollstuhl übernahm die Führung



Die Besuchergruppe vor dem Behindertendorf Altenhof.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 25.6.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

FUSSBALL UND TENNISCLUB ERHALTEN NEUE UNTERKUNFT

1 **F o t o v o n : M o s e r**

2 **T e x t d a z u : GASPOLTSCHOFEN. Mit der Fertigstellung**

3 eines dritten Tennisplatzes sowie des Clubheimes

4 für Tennis und Fußball neigt sich der großzügige

5 Ausbau der UNION-Sportanlage nach gut dreijähriger

6 Bauzeit seinem Ende zu. Der neue Sportplatz ist

7 bereits seit einiger Zeit in Betrieb. Die Gesamtkosten

8 dieses Sportbauvorhabens werden sich auf rund 3,9

9 Millionen Schilling belaufen. Die vielen freiwilligen

10 Helfer und Mitglieder der Union leisten bisher mit

11 2.400 ~~freiwilligen~~ Arbeitsstunden zu diesen Kosten

12 einen wesentlichen Beitrag. Die weitere Finanzierung

13 übernehmen Land und Gemeinde. Die offizielle Eröffnung

14 ist für den Herbst vorgesehen.

Neues Clubheim für Tennis und Fußball

GASPOLTSCHOFEN. Mit der Fertigstellung eines dritten Tennisplatzes sowie des Clubheimes für Tennis und Fußball neigt sich der großzügige Ausbau der Union-Sportanlage nach gut dreijähriger Bauzeit seinem Ende zu. Der neue Sportplatz ist bereits seit einiger Zeit in Betrieb.

nehmen Land, Gemeinde und Union. Die offizielle Eröffnung ist für Herbst vorgesehen.



Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf rund 3,9 Mill. S. Die vielen freiwilligen Helfer und Mitglieder der Union leisteten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 25.6.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Unter dem Motto "Ein Weg zu besseren Bildern" veranstaltete der Fotoclub einen Anfängerfotokurs, welcher sich eines sehr regen Zuspruches erfreute. 26 Teilnehmer wurden von den Mitgliedern des Fotoclubs in Theorie und Praxis eingeführt.

Ein Dia- und Fotowettbewerb bildete den Abschluß.

In der Sparte Farbfoto siegte Monika Kagerer vor Dr. Helmut Heiter und Rudolf Ringer. Bei den Farbdias siegte Hubert Starzer, Ottmar von Leopold Schreiner, Wolfsegg und ex equo Manfred Voraberger, Ottmar.

Entsprechend dem Wahlspruch: "Knipsen kann heutzutage jeder. Wer aber gut fotografieren will, besser als andere sollte die wichtigsten Grundregeln für den richtigen Umgang mit der Kamera kennen. Dann können sie ihre Bilder überall vorzeigen, denn anstelle gelegentlicher Zufallstreffer tritt die gezielte Fotoausbeute. Es ist gar nicht so schwer, gute Fotos zu machen, man muß aber nur wissen, wie", wurden bereits sehr gute Fotos und Dias von den Teilnehmern abgegeben.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEZIRK
(nach Zeitungsreihe):

GASPOLTSCHOFEN

Ort:

Diesen Raum freilassen!

Bericht vom: 25.6.1986
Berichtersteller: M o s e r Marianne

Eingebrochen haben in der Nacht zum 24.6. unbekannte Täter in der Büffet des Freibades. Sie überstiegen die Einzäunung des Freibades, schlugen die Glasscheibe der Eingangstür des Büffets ein und stahlen in der Folge 65 Pakete Zigaretten im Werte von 1.900 Schilling, Süßwaren im Werte von 200 Schilling und 100 Schilling Wechselgeld. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa K 500 Schilling. Die Pächterin Stefanie HASLINGER erleidet dadurch einen Gesamtschaden von 2.700 Schilling.

--- --

Ein Waldfest veranstaltet die Feuerwehr Affnang vom 4. bis 6.7.1986. Auf dem Programm steht am Freitag, 4.7. ein Tanzabend mit dem Stadlinger Sextett und Samstag, 5.7. mit den Salzburger Musikanten. Ein Frühschoppen am Sonntag, 6.7. mit der Trachtenkapelle Altenhof bildet den Abschluß dieses Festes. Bei Schlechtwetter wird in die Maschinenhalle Humer ausgewichen.

--- --

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links freilassen. Redaktionsschluß beachten: Montag: 18.00 Uhr.

abstand einhalten



GASPOLTSHOFEN. Das 101. Lebensjahr vollendete am 23.6. die Lehrerin i. R. Valerie Jordan. Die Gemeindefürsorge bringt ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim. Als Gratulanten stellten sich auch das Personal und für die Leitung des Bezirksaltenheimes Schwester Melanie (links) ein. Regelmäßig zu ihren Geburtstag besuchen sie ihre Nichte Lilli (rechts) aus Amerika.

GASPOLTSHOFEN

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 3. 7., im Gasthaus Holl.

Die **Matura** legten erfolgreich ab: Christine Bürstinger, Gaspoltschhofen 28, Gabriele Cernak, Bernhardsdorf 1, Sabine Gruber, Kirchdorf 9, Heide Klingner, Fading 6, alle am Bundesoberstufenrealgymnasium Griechischkirchen. Karl Hötterberger, Bugram 5, an der Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt Wieselburg (Fachrichtung Landtechnik) und Wolfgang Hötterberger, Bugram 5, am Stiftsgymnasium Kremsmünster.

Die **Lehrerbefähigungsprüfung** für Arbeitslehrerinnen absolvierte an der Bundesbildungslehreanstalt in Linz mit Auszeichnung Judith Spicker, Jeding 34.

Geheiratet haben am 21. 6. der Landmaschinenmechaniker Franz Söllinger, Hofing 1, und die Buchbinderin Roswitha Dambachmair, Buchkirchen.

Gaspoltschhofen.

Geburstag feierte am 16. 6. Zäzilia Reisinger, Bezirksaltenheim. Bürgermeister Berger gratulierte der Landarbeiterin i. R. zur Vollendung des 80. Lebensjahres mit einem Geschenkkorb.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

TEXT: GASPOLTSHOFEN. Die Radfahrprüfung legten am 26.6. 35 Buben und Mädchen der vierten Klassen Volksschule erfolgreich ab. Einer schriftlichen Prüfung folgte am 26.6. der praktische Teil, bei dem das besondere Augenmerk der Beachtung von Vorrang- und Stoptafeln sowie dem Linksabbiegen galt. Überprüft wurde auch der verkehrssichere Zustand der Fahrräder.

Die verschiedenen Prüfungen wurden unter Mitwirkung der Klassenlehrer Johann Lidauer und Paula Seiringer sowie von Gruppeninspektor Alois Weberberger und Revierinspektor Ludwig Deisenhammer durchgeführt. Der Wimpel des JRK "Der gute Radfahrer" wird die jüngsten Verkehrsteilnehmer dann kenntlich machen.



GASPOLTSHOFEN. Die Radfahrprüfung legten am 26. 6. 35 Buben und Mädchen der vierten Klassen Volksschule erfolgreich ab. Die verschiedenen Prüfungen wurden unter Mitwirkung der Klassenlehrer Johann Lidauer und Paula Seiringer sowie von Gruppeninspektor Alois Weberberger und Revierinspektor Ludwig Deisenhammer durchgeführt. Der Wimpel des JRK "Der gute Radfahrer" wird die jüngsten Verkehrsteilnehmer dann kenntlich machen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 25.6.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung):

Bericht vom: 2.7.1986
Berichtersteller: Moser Marianne

Ort: GASPOLTSHOFEN

Diesen Raum freilassen!

1	GEHEIRATET haben am 29.6. der Fleischhauernermeister
2	Franz Fürtner, Obeltsham 26 und die gewerbliche
3	Hilfskraft Karoline Loidl, Taufkirchen a.d.Trattnach.
4	-----
5	GESTORBEN ist die Landwirtin i.R. Maria ENNSBERGER
6	(64), Aferhagen 5.
7	-----
8	Die Musikkapelle Gaspoltshofen erreichte bei der
9	Marschmusikbewertung anlässlich des Bezirksmusikfestes
10	in Neumarkt i.H. in der Stufe E einen ausgezeichneten
11	Erfolg. Gespielt wurde der Marsch "Der kleine
12	Korporal" von A.Reckling unter der Stabführung von
13	Alois Weberberger.
14	-----
15	Die Matura legten erfolgreich ab: Ursula Danner,
16	Obeltsham 30, am Mädchengymnasium der Kreuzschwestern
17	in Gmunden, Andrea Riedl, Eggerding 18, an der
18	Höheren Bildungslehreanstalt für wirtschaftliche
19	Frauenberufe in Ried i.I., Martina Stockinger,
20	Hueb 6 und Rudolf Schneeberger, Unterwieselfeck 2,
21	bei an der Handelsakademie Vöcklabruck Vöcklabruck.
22	-----
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GEHEIRATET haben Ernst Axmann, Obergrünbach 8 und
Liane Schwarz, Bad Wimsbach-Neydharting.

GESTORBEN ist am 28.6. Berta Pascher (79),
Bezirksaltenheim.

Der Ausflug des Sparvereines Gaspoltshofen führte
am 2.7. unter Reiseleitung von Obmann Eduard
Raitinger nach Schliersee - Bayrischzell.

Eine Fischgrillparty veranstaltete die Junge ÖVP
am 4.7. beim Lagerhaus in Obeltsham.

Ein Hallenfest veranstaltete die Feuerwehr Hörbach
vom 11. bis 13.7. in der Maschinenhalle der Familie
Heftberger in Hörbach. Nach einer Probebeleuchtung
am Freitag, 11.7. abends, steht am Samstag, 12.7.
ein Tanzabend mit der burgenländischen Spitzenband
"Sound 84" auf dem Programm. Ausklängen wird das
Fest am Sonntag, 13.7. mit einem Frühschoppen der
Musikkapelle Gaspoltshofen.

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluss beachten: Montag: 18.00 Uhr.

1	NEUER GENDARM !
2	Bezirksinspektor Manfred Schrattecker, Gaspolts-
3	hofen 24 wurde mit Wirkung vom 1.7. xxxxxxxxxxxxxxx
4	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx nach Absolvierung der
5	Gendarmeriezentralschule vom Gendarmerieposten
6	Ried im Innkreis zum Gendarmerieposten Gaspoltschhofen
7	versetzt.
8	-----
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Dir. Müller in Pension: Ein Leben für die Schule

GASPOLTSCHOFEN. Mit 1. 9. geht Hauptschuldirektor Schulrat Ludwig Müller in Pension, nachdem er 40 Jahre als Lehrer an der Volks- und Hauptschule tätig war. Damit scheidet ein Schulmann aus dem aktiven Dienst, dessen Wirken und erzieherische Erfolge größte Anerkennung verdienen. Für sein vorbildliches Wirken erfreut sich Direktor Müller bei Eltern, Schülern und Kollegen größter Wertschätzung.

Müller begann seine Lehrerlaufbahn 1946 an der Volksschule Gaspoltschhofen, seit 1951 uneingeschränkt er an der Hauptschule, wo er seit 1983 zum Leiter ernannt wurde. Zu einer eindrucksvollen und stimmungsvollen Feier gestaltete sich am 1. 7. im Turnsaal der Abschied.

Mit dem „Triumphmarsch“ leitete das Schülerorchester (Leitung: Manfred Payrhuber) diese Feier ein, zu der Anton Gasselsberger als dienstältester und wahrscheinlichster Nachfolger die Gattin Adele Müller, Schüler, Kollegen und viele Ehrengäste begrüßen konnte. Bürgermeister Josef Berger dankte Schulrat Müller namens der Gemeinde für seine besonderen Leistungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet.

Herzliche Dankesworte für seine Unterstützung bei kirchlichen Anlässen fand Dechant Johann Huner in seiner Ansprache. Der Obmann des Christlichen Lehrervereins, Hauptschuldirektor Wilhelm Mayer, bezeichnete Schulrat Müller als „guten Stern“ der Hauptschule, der auch seinen Kollegen mit gutem Rat zur Seite stand.

Hauptschuldirektor Hans Ebner, als Leiter des Dienststellenausschusses, dankte namens der Kollegen des Bezirkes, hob hervor, daß für Ludwig Müller das Lehramt eine Berufung war und für Harmonie unter den Lehrkräften sorgte.

Bezirksschulinspektor Spödlwimmer schilderte in seiner Laudatio die berufliche Laufbahn Direktor Müllers, fand viele lobende Worte des Dankes und der Anerkennung und bezeichnete ihn als Vorbild für die Lehrer, von dem Freude, Optimismus, Begeisterung und Sicherheit ausgehen. Vor allem blieb er immer Kollege. Gleichzeitig überreichte er Schulrat Müller ein Dekret des Landesschulrates, worin ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen wird. Durch das abwechslungsreiche Programm führte die Hauptschülerin Daniela Berger.

Der Schülerchor (Leitung: Josef Baumgartner) verabschiedete sich von ihrem Direktor mit dem Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und der Lehrchor (Leitung: Fritz Moser) mit dem Lied „Müllers Abschied“ von ihrem Chef. Nach einem Gedichtvortrag brachte eine Schülergruppe das Theaterstück „Der Inspektor kommt“ (Renate Kollinger) zur Aufführung.

Sehr originell verabschiedete sich Volksschuldirektor Hermine Feischl von ihren Kollegen. Ihr persönlicher Beitrag unter dem Motto „Ein Bole des Unterrichtsmaterials anno 1786“ erntete ebenso wie alle anderen Beiträge viel Beifall. Mit dem „Hoamatland“ klang diese Feier, die von allen Lehrkräften bestens organisiert war, aus.



Der scheidende Direktor Schulrat Ludwig Müller (links) bedankte sich zum Abschluß der netten Feier bei Schülern und Lehrkräften für die gelungenen Darbietungen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 9.7.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1	AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 24.7. im
2	Gasthaus Söllinger.
3	---.-.-
4	BAUKOMMISSIONEN. Alois und Ingeborg Oberndorfer,
5	Gaspoltshofen 54 - Wohnungszubau; Pfarramt Gaspolts-
6	hofen - Fassadenänderung am Kaplanhaus; Horst Spanier,
7	Oberaffnang - Holzlagerhalle in Altenhof a.H.;
8	Johann und Emilie Raab, Altenhof a.H. 17 - Errichtung
9	von zwei Flachsilos; Karl und Maria Haas, Mühlbach 1
10	Zubau zum Wirtschaftsgebäude.
11	---.-.-
12	Einmal FPÖ-Stammtisch xxxxxxxxxxx mit Nationalrat
13	Dr. Norbert Gugerbauer fand am 9.7. statt.
14	---.-.-
15	Die Musikkapelle veranstaltete am 5. und 6.7. unter
16	Reiseleitung von Stabführer Weberberger einen Aus-
17	flug nach Ebenthal, NÖ. Die Musikkapelle wurde vom
18	dortigen Musikverein eingeladen und gab auch ein
19	Konzert.
20	---.-.-.-.-
21	Der Ausflug der Raiffeisenkasse führte am 5. und 6.7.
22	unter Reiseleitung von Direktor Brunmair nach Wien.
23	---.-.-.-.-
24	GEBOREN wurde der Stationsgehilfin Manuela Willinger,
25	Kirchdorf 18 ein Robert.

Bericht vom: 9.7.1986

Berichterstatler: M o s e r, Marianne

Ort: GASPOLTSHOFEN

Ort:

Diesen Raum freilassen!

HALLENFEST DER FF GASPOLTSHOFEN.

Zu einem dreitägigen Hallenfest lädt die Feuerwehr vom 18. bis 20.7. ein. Für Tanzmusik und gute Laune sorgen am Freitag, 18.7. ab 21 Uhr die Wolfsegger Buam mit Humorist Karl Arthofer. Am Samstag, 19.7. ab 20.30 sorgen die "Skybirds" für Tanzmusik.

Zum Abschluß gibt es am Sonntag, 20.7. einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Gaspoltshofen.

9. Juli 1986

GRIESKIRCHNER RUNDSCHAU

DIE ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

Abschied von Johann Neuhofer



GASPOLTSHOFEN. Gestorben ist, am 5.7. nach langer, schwerer Krankheit der Gemeindevorsteher R. Johann Neuhofer (62). Gaspoltshofer 100. Neuhofer war bis zu seiner gesundheitlich bedingten Pensionierung Ende 1980 mehr als 35 Jahre im Dienste der Gemeinde gestanden, davon 16 Jahre als Gemeindevorsteher, einen Beruf, den er sehr gewissenhaft und mit großer Umsicht ausübte. 1981 wurde ihm das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Neben seiner Tätigkeit als Gemeindevorsteher stand er viele Jahre dem Seniorenbund und der Wasserversorgung als Obmann vor und war nunmehr deren Ehrenobmann. Viele Jahre wirkte der Verstorbene auch als Funktionär im KOV und ist dessen Gründungsmitglied. Außerdem war Neuhofer Gründungs- und Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes, Nach dem zweiten Weltkrieg reaktivierte er die Ortsstelle des Roten Kreuzes.

Die Musikkapelle, der Kameradschaftsbund, die Gemeindevertretung, die Gemeindevorsteher, Berufskollegen und Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie Abordnungen der Feuerwehr Gaspoltshofen, des Roten Kreuzes, des Seniorenbundes und der Wasserversorgung gaben ihm am 9. Juli das letzte Geleit. Nachrufe hielten Landtagspräsident i. R. Alois Bachinger für den Kameradschaftsbund, KOV-Ehrenobmann Johann Mader und Bürgermeister Josef Berger.

GRIESKIRCHNER RUNDschau

DIE ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

Mit Krediten fast eine Million Schulden angehäuft

GASPOLTSCHOFEN. Obwohl er wissen mußte, daß er bei der Rückzahlung in Schwierigkeiten geraten würde, nahm der Baupolter Josef S. (35) aus Gaspoltschhofen einen Kredit nach dem anderen auf, bis schließlich fast eine Million auf dem Schuldenkonto verbucht werden konnte. Wegen schweren Betruges und Begünstigung eines Gläubigers stand der bereits zweimal Vorbestrafte am 4. 7. vor dem Kreisgericht Wels, Einzelrichter Dr. Kleindelfner.

Bereits Mitte der siebziger Jahre häufte sich die Kredite, die vor allem für das Haus, das er für seine drei Kinder, seine Gattin und sich baute, aufgenommen wurden. Im Juni 1979 kam ein Kredit für ein Auto bei der VW & Porsche-Bank in Wien dazu und verursachte dadurch einen weiteren Schaden von zirka 15.000 S.

Außerdem verpflichtete er sich im April 1985 in Gmunden, nach Eintritt seiner Zahlungsunfähigkeit — und die war ja

sofort gegeben — seine gesamten Lohnforderungen gegenüber der Strabag Bau-Ges.m.b.H. an die Sparkasse Ottmaug abzugeben. S. hätte allerdings zuerst seine vorangegangenen Gläubiger befriedigen müssen.

Auf die Frage von Dr. Kleindelfner, ob er nicht erkennen hätte müssen, daß er seine neuen Kredite nicht bezahlen kann, antwortete der Polter: „O'spurt und g'seh'n hab' i schon, daß net gut geh'n kann, aber aufgegeb'n hab' ich's nie.“ Faktum ist aber, daß er ab Mitte Juni 1979 nur noch ein Viertel seiner Kreditzinsen im Stande war zurückzuzahlen.

Das Urteil fand sein Auslangen mit vier Monaten auf drei Jahre bedingt für den schweren Betrug. Im Anklagepunkt der Begünstigung eines Gläubigers wurde S. freigesprochen, da der Zessionsvertrag sehr kompliziert gestaltet war und vom Angeklagten nur oberflächlich durchgesehen wurde und daher keine böse Absicht bestand.

Rieder
Volkszeitung

Nummer 31 — 31. Juli 1986

Name des Berichterstatters: M O S E R

16.7.1986

Grieskirchen und Umgebung

Zeitgeschichtliche Projektarbeit: Druckfrisch an den Landeshauptmann

Eine ganz besondere Einladung gab es vor Schulschluß für die Schüler des Polytechnischen Lehrganges: Die Entlassschüler wurden von Landeshauptmann Dr. Ratzenböck persönlich empfangen und es entwickelte sich ein Gespräch, das über eine Stunde dauerte. Der Landeshauptmann erzählte über private und persönliche Angelegenheiten, dabei auch über Landespolitik wurde ausgiebig diskutiert. Bei diesem Anlaß konnten die Schüler dem Landeshauptmann die noch druckfruchte Broschüre, die der neuer Projektarbeit, "Die Heimkehr - Gaspoltschhofner erzählen", übergeben. Wie bereits berichtet, erhielten die Gaspoltschhofner für diese zeitgeschichtliche Arbeiten über das Kriegsende den Großen Österreichischen Jugendpreis und den Sonderpreis des Landeshauptmannes.

Die Broschüre wird zu Beginn des Schuljahres erhältlich sein und über die Schüler des "Poly" und die Banken verteilt. Auf 75 Seiten wird über das Kriegsende und die Nachkriegszeit berichtet, kommen Augenzeugen (Großeltern, Eltern, Lehrer) zu Wort und wird über Erhebungen in Archiven berichtet.

DAZU FOTOBESTELLUNG VON: M O S E R



Die Poly-Schüler aus Gaspoltshofen lauschten gebannt den Worten des Landes-
hauptmannes.

Seniorenbund-Obmann Gruber ausgezeichnet

GASPOLTSHOFEN. Dem langjährigen Obmann des Seniorenbundes, Ferdinand Gruber, wurde von der Bundesleitung des Österreichischen Seniorenbundes die goldene Ehrennadel verliehen. Bürgermeister Berger und Kanzleirat Spicker überreichten ihm am 22. 7. die Auszeichnung und wiesen auf die großen Verdienste von Obmann Gruber um die Senioren hin.



Anhänger mit Salzwasser kippte in eine Auslage

Text: GASPOLTSHOFEN. Der Kraftfahrer Andreas Biegerl(58), Hofkirchen/Tr. lenkte am 14.7. gegen 16.30 einen Tankwagenzug auf der Gaspoltshofner Landesstraße Richtung Haag a.H. ~~xxxxxxxxxxx~~ Beim Befahren einer starken Linkskurve in Unteraffnang, kippte der halbvoll mit Salzwasser aus einer Bohrstelle beladene Tankanhänger nach rechts um und fiel gegen die Auslage des Kaufhauses Seiringer in Unteraffnang. Es wurden dabei das Mauerwerk, die Auslage und die Eingangstür sowie Lebensmittel in den Regalen in Mitleidenschaft gezogen. Aus dem umgestürzten Tankanhänger, der schwer beschädigt wurde, flossen 15.000 Liter Bohrwasser, das mit Rohölresten vermischt war, in den Weinbach. Von den Feuerwehren Affnang und Gaspoltshofen wurden die entsprechenden Absperurmaßnahmen getroffen.

Verkehr
al b



Längere Zeit war die Straße durch den umgekippten Lkw-Anhänger blockiert.

schreiben



Mit den Verwandten und Nachbarn gefeiert



Mit den Verwandten und Nachbarn gefeiert

Bitte Zeilenabstand einhalten

16.7.1986

Feuerwehr Hörbach war in Südtirol sehr erfolgreich

Die Feuerwehr Hörbach beteiligte sich kürzlich beim Südtiroler Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mals. An diesem Bewerb nahmen auch weitere Feuerwehren aus Österreich und der BRD teil.

In der Wertung Silber A siegte die FF Hörbach vor einer Mannschaft aus Salzburg und Niederösterreich. Für diesen großartigen Erfolg wurde der Mannschaft ein wertvoller Pokal und das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber überreicht.

Einen weiteren schönen Erfolg landete die FF Hörbach beim 0.Ö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb. In der Klasse Bronze A, bei der über 600 Gruppen antraten, belegte die Mannschaft einen 1. Rang, wofür sie die Goldmedaille erhielt.

Welser Zeitung 37



Die Sieger der Gaspoltshofer Tennisvereinsmeisterschaft, an der sich 40 Mitglieder beteiligten.
 Foto: WZ/Noser

MUSIKVEREIN GASPOLTSHOFEN UM GUTEN NACHWUCHS BEMÜHT !
Die Jungmusikerinnen des Musikvereines Gaspoltshofen Elisabeth Mühlleitner (Querflöte), Michaela Schoberleitner (Posaune) und Sigrid Voraberger (Querflöte) nahmen am Jungbläser-Seminar A für Anfänger in Linz teil.

Die Landesmusikierwoche in Linz besuchten Anton Bürstinger (Tenorhorn), Wolfgang Hofwimmer (Trompete) und Thomas Oberndorfer (Oboe).

Die erste Übertrittsprüfung an der Landesmusikschule legte Thomas Oberndorfer (Oboe) mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

GASPOLTSHOFEN



Geburstag feierte am 6. Anna Strasser, Mairhof 2. Seniorenbund und Gemeindevorteilung gratulierten der noch sehr rüstigen Pensionistin zur Vollendung des 85. Lebensjahres. Die Jubilarin ist langjährige Leserin der Rieder Volkszeitung.

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Ing. Josef und Martha
2 Dallinger, Obeltsham 1 ein Martin; Gerlinde und
3 Ing. Josef Söllinger, Berufsschullehrer und Kapell-
4 meister der Musikkapelle, Gaspoltshofen 47 eine
5 Heide-Maria.

7 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 7.8. im
8 Gasthaus Bürstinger.

10 Ein AUSFLUG des Seniorenbundes führte am 22.7.
11 unter Reiseleitung von Obmann Gruber auf die
12 Hohe Wand.

EHRLICHE FINDERN.

16 Die Hausfrau Maria Kroiß, Hüft 7 fand am 21.7.
17 auf der Gallspacher-Bundesstraße am sogenannten
18 Urtlmühlerberg eine Geldbörse mit S 1.900 Inhalt
19 und einen Führerschein, die sie umgehend beim
20 Gendarmerieposten abgab. Beide Verlustgegenstände
21 konnten noch am selben Tag der Verliererin ausge-
22 folgt werden.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.7.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.7.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

DIE GASPOLTSCHOFNER TENNISMEISTER

Bei den UTC Vereinsmeisterschaften mit insgesamt 40 Teilnehmern setzte sich Mag. Manfred Berger gegen Walter Untersteiner jun. siegreich durch und verteidigte damit seinen Titel bereits zum vierten mal en site. Der dritte Rang ging an Dr. Helmut Klinger. Im B-Bewerb der Herren siegte Jugendspieler Roland Meisinger. Der Titel im Damen-Einzel ging an Vorjahressiegerin Monika Kagerer vor Monika Hueber und Maria Steiner.

Im Jugend-Einzel siegte wiederum Roland Meisinger. Auf den Plätzen landeten Bernhard Brunmair und Klaus Kühberger. Den B-Bewerb sicherte sich Karl Klinger.

Den Titel im Herren-Doppel sicherte sich das Duo Mag. Manfred Berger/Walter Untersteiner sen. mit einem Sieg über Werner Katterbauer/Erwin Hinterleitner, der dritte Rang ging an Franz Maier/Walter Untersteiner jun.

Bei der Siegerehrung, vorgenommen durch Obmann Untersteiner sen. und Sektionsleiter Untersteiner jun. gab es Pokale und Sachpreise.

DAZU FOTO VON: M o s e r

Text: Nach der Siegerehrung stellten sich die

Gaspoltshofner Tennisfinalisten unserem Fotografen.

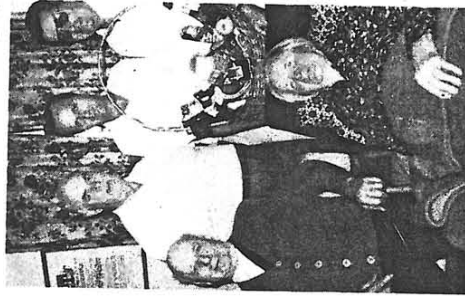
Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n: M o s e r

T e x t d a z u: GASPOLTSCHOFEN. Geburtstag feierte am 29.7. Maria Mader, Obelstham 3. Die Jubilarin - Gattin von Altbürgermeister Ökonomierat Josef Mader - erfreut sich ihrer 7 Kinder, 39 Enkel- und acht Urenkelkinder. Für die Gemeindevertretung gratulierten der Altbäuerin zur Vollendung des 85. Lebensjahres (v.l.) Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger mit einem

Gesct

arin Gatte Josef Mader.



GASPOLTSCHOFEN. Die Vollendung des 85. Lebensjahres feierte am 29. 7. Maria Mader, Obelstham 3. Die Jubilarin - Gattin von Altbürgermeister Ökonomierat Josef Mader - freute sich mit sieben Kindern, 39 Enkel- und acht Urenkelkindern. Für die Gemeindevertretung gratulierten der Altbäuerin (von links) Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger. Neben der Jubilarin Gatte Josef.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Diesen Raum freilassen!

Ein Ausflug des Pensionistenverbandes unter Reiseleitung von Obmann Ludwig Olzinger führte am 29.7. in das Salzburgerland nach Maria Alm.

---.

Beim Fundamt der Gemeinde sind u.a. Geldbörsen, eine Herren- und Damenarmbanduhr, Fahrräder, 1 Sturzhelm und ein Fotoapparat abzuholen.

---.

ALTENHOF A.H.

Ein Waldfest veranstaltet die Feuerwehr Altenhof a.H. vom 8. bis 10.8. im Grümingerholz.

Das Fest beginnt am Freitag, 8.8. um 19.45 mit einer Feldmesse, anschließend um 20.30 Tanz mit dem Stadlinger Septett, Samstag, 9.8. ab 20.30 spielen die Salzburger Flamingos zum Tanz auf. Abgeschlossen wird die Veranstaltung am Sonntag, 10.8. um 10 Uhr mit einem Frühschoppen der "Wolfsegger-Buam" und dem Humoristen Karl Arthofer.

Bei Schlechtwetter findet das Fest in der Halle des Gasthauses Helmhart in Hueb statt.

---.

6.8.1986

GRIESKIRCHNER RUNDSCHAU

DIE ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

Verworrene Geschichte mit dubiosen Reifenimporten

ALTENHOF: Wegen Abgabenhinterziehung von mehr als einer Million Schilling mußte sich der Kfz-Handler Othmar R. (47) aus Altenhof am 29. 7. vor dem Kreisgericht Wels vor einem Schöffensenat unter Vorsitz von Mag. Oman verantworten.

Zwischen Jänner und Dezember 1984 soll der bisher unbescholtene Angeklagte — bei dem parallel ein Betrugsverfahren läuft — eine Verkürzung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen bewirkt haben. Er soll Vorsteuergelder kassiert haben, indem er gefälschte Umsätze in der Umsatzsteuervoranmeldung nicht berücksichtigt habe.

Außerdem trat er bei einem Geschäft mit einer ausländischen Reifenfirma die entsprechende Vorsteuer laut vorläufiger Rechnung ab. Eine ähnliche Geschäftsbewertung führte der Angeklagte bereits vor zwei Jahren durch. Einziger Schönheitsfehler: es handelte sich um ausländische Spezialreifen, die wieder für das Ausland bestimmt waren. Eine Umsatzsteuer-Verrechnung wäre daher nicht möglich gewesen.

Um in die verworrene Angelegenheit etwas mehr Licht zu bringen, wurde die Verhandlung zur Ladung des Geschäftsführers der Reifenfirma und der Gattin des Angeklagten, die die Buchhaltung führte, vertagt.

Sg d

x) RAAB

GEHEIRATET haben am 16.8. der Musikschullehrer Josef Söllinger-Schmapp, Felling und die Gemeinbedienstete Anita Heppner.

---.

GEBOREN wurde den Ehegatten Gerhard und Judith Schoberleitner, Kirchdorf 7 ein Martin.

BEERDIGT wurde am 5.8. die Büroangestellte Anni Hueber (35), Jeding 5 - Foto 1 -

Der Kameradschaftsbund unter Obmann Fritz Baumgartner beteiligte sich am 3.8. mit 35 Mann beim 80-jährigen Gründungsfest in Scharten.

Auf Jungschlarlager befanden sich vom 3. bis 9.8. 75 Kinder ~~xxxxxx~~ in Mühlbach am Hochkönig, Mitterbergalm. Betreut wurden sie von Kaplan P. Johann Kritzinger und den Jungschärführern unter Leitung von Christine Mittermayr. Für das leibliche Wohl sorgten Maria Mittermayr und Elisabeth Sevcik.



Beerdigt wurde am 5. 8. die Büroangestellte Anni Hueber (35), Jeding 5.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ausgediente Scheinwerferinsätze als „Solargriller“ für Schulfest

GASPOLTSCHOFEN. Kritische und verantwortungsbewusste Menschen müssen heilhörig und betroffen werden, wenn man bedenkt, daß die Vorräte an fossilen Brennstoffen drastisch abnehmen. Das unersetzliche Kapital, das der Mensch nicht geschaffen, sondern vorgefunden hat, wird knapp. Fachleute wollen errechnen haben, daß in 20 bis 30 Jahren die Öl- und Erdgasvorräte erschöpft sein werden. Trotz des derzeit niedrigen Ölpreises ist ein Umdenken im Energieverbrauch unvermeidlich, um einen „Kollaps“ zu vermeiden.

dieser Grundlage haben Schüler und Lehrer des polytechnischen Lehrganges begonnen, in ihrem Bereich Impulse zu setzen. Als besonderer Schwerpunkt wurde im Rahmen des Projektes darüber nachgedacht, wie man aus Energiequellen, die sich ständig erneuern, Wärme gewinnen kann. Mit ihren Projekten stiegen die Polytechniker beim OKA-Schulwettbewerb und sind auch unter den 75 „Preisverdächtigen“ des „österreichischen Jugendpreises 1986“ der Ersten.

Von Schülern der vierten Klasse wurden Schlauchkollektoren zur Nutzung von Sonnenenergie gebaut. Die Schüler des PL haben den Prototyp eines Solargrillers gebaut. Bei diesem Gerät werden die Sonnenstrahlen eingefangen und auf einen Brennpunkt gebündelt. Die Schüler verwendeten einen ausgedienten Scheinwerferinsatz eines Autos und setzten an die Stellen, an der normalerweise die Birne sitzt, das Grillgut. Dann wurde das Gerät der Sonne ausgesetzt. Bereits Anfang März konnte das Würstchen im Brennpunkt gegart und mit einem Thermometer fast 200 Grad gemittelt werden.

Im neuen Schuljahr wird ein Solargriller mit circa 40 Brennpunkten (Scheinwerferinsätzen) gebaut werden, der für ein Grillfest einer ganzen Klasse genug Grillenergie liefern soll.

Warmes Wasser aus dem Komposthaufen

Hauptaktion des Projektes ist jedoch die Wärmegewinnung aus Kompost. Bekanntlich werden in abgelegenen Grashaufen hohe Temperaturen erzielt. Diese Wärme des Kompostierungsvorganges sollte

von knapp über 40 Grad zur Verfügung stehen.

Es ist daran gedacht, auch die Restwärme des Meilers zu nutzen. Die Kompostrolle soll mit Erde beschützt werden, und dann möchten die Schüler des nächsten PL wärmeliebende Pflanzen ziehen. Ein aufgesetzter Folientunnel soll aus dem Komposthaufen, der Heißwasser liefert, auch ein Gewächshaus machen, das sich selbst beheizt.

Wenn die Wärmewassertemperatur unter den Gebrauchswert absinkt, hat das Projekt noch lange nicht ausgedient. Der angereicherte Kompost wird aus der Kiste geräumt und zu einem sogenannten „chinesischen Hügelbett“ aufgeschüttet. Hügelbetten — das ist eine in China Klänge — werden millionenfach anzutreffend. In Anbaumethode mit besonderer Wirkung. Im Körper des Beetes herrscht auf Grund seines besonderen Aufbaues und der Verwendung von angereichertem Kompost bis zu sechs Jahren erhöhte Temperatur, so daß wärmeliebende, südländische Pflanzen besonders gedeihen.



Es wird hoffentlich nicht wirklich so sein, wie unser Karikaturist befrachtet — daß die Gaspoltschhofer Autofahrer um ihre Scheinwerfer bangen müssen.

Preisverdächtige Projekte
Erfreulich ist, daß das Großprojekt „Energie sparen und gewinnen“ bereits viel Anerkennung gewonnen hat. Anlaßlich des Jubiläums „100 Jahre Strom in Österreich“ hat die OKA einen Schulwettbewerb ausgeschrieben. Die Arbeit bzw. Planung des PL Gaspoltschhofen wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Unmittelbar vor Schulschluß dürfen daher die Schüler des PL und die Polytechniker des nächsten Schuljahres, die das Projekt weiterführen, zur Ausstellung „Lichtjahre“ nach Wien fahren und den Scharpark in Gänserndorf besuchen.

Die Arbeiten wurden auch zum Großen Österreichischen Jugendpreis eingereicht: Etwa die Aktion „Temperaturdetektive“, mit der im Schulgebäude bereits konsequent Energie gespart wird, oder ein Modell, mit dem Sonnenenergie in Bewegungswärme umgewandelt werden kann. Auch über die Erwärmung des Gaspoltschhofer Schwimmbades mit Schlauchkollektoren haben sich die Schüler den Kopf zerbrochen. Der einzige Einwand, den die Jury des „Ersten Österreichischen Jugendpreises“ dieser Vielzahl von Ideen entgegen setzen konnte, war dann auch der rein quantitative Aspekt. „Schwerpunktsetzung wäre wesentlich!“, so Dr. Firnics von der Akademie der Wissenschaften, der in der Jury sitzt, die demnächst die endgültigen Preisträger ermitteln soll.

Im nächsten Schuljahr werden die Projekte fortgesetzt und auch neue Gedanken aufgegriffen. Die Schüler wollen versuchen, einen Kühlturm ohne Strom, ein Gerät, das mit Verdunstungskälte arbeitet, herzustellen. Hinter derart vielen Aktivitäten steckt natürlich auch ein Lehrer, der den Schülern hilft, ihre Ideen auch wirklich umzusetzen. In Fachlehrer Dr. Alois Dopplbauer haben die Gaspoltschhofer Polytechniker einen engagierten Leiter ihrer zahlreichen Vorhaben.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

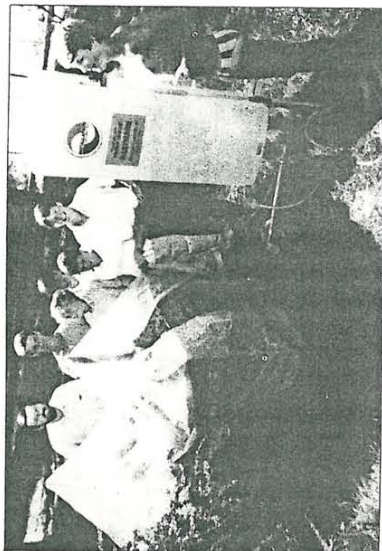
Gemeinde fördert die Tierzucht Zahnarztproblem noch ungelöst

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde am 5.8. im Rahmen der Tierzuchtförderung beschlossen, Ankaufbeihilfen für die Vattertierhaltung zu gewähren. Für Tiere der Zuchtwertklasse II b wird die Beihilfe 10 Prozent des Ankaufspreises, höchstens S 3.500, für Zuchtwertklasse III a, höchstens S 2.500 ~~betragen~~ ab 1. Juli betragen. ~~MAXXIM~~

Ein Teilstück des Güterweges Aspoltzberg von der Gemeindegrenze Weibern bis zur Zufahrt Prechtel in Mairhof wird noch heußer saniert und asphaltiert. Kostenpunkt rund 260.000 S, vom Land werden 40 Prozent refundiert. Der Weiterbau sowie der Ausbau der Zufahrten ist für 1987 geplant.

Ebenfalls ausgebaut und asphaltiert wird eine Zufahrtsstraße in Hörbach zu den Häusern Himerleitner, Panz und Hofwimmer. Kostenaufwand rund 170.000 S. Nachträglich genehmigt wurde der Ausbau der Zufahrt zur neuen Sportanlage mit Kosten von 55.000 S. Angehoben wird ab 1987 der Verwaltungskostenbeitrag für Gemeindeförderung von bisher S 8 neun auf S zwölf pro Quadratmeter und Jahr zuzüglich Mehrwertsteuer. Angepasst werden auch die Vergütungen für Dienstwohnungen im Amtgebäude ab 1987. Der Quadratmeterpreis wurde von S acht auf S zehn angehoben. Die Gemeindebuchhaltung wird - wie berichtet - mit

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Es funktioniert! Kompost heizt das Wasser auf, und unter der Dusche ist's angenehm warm.
Foto: WZ/Moser

Gaspoltshofner Polyschüler betätigen sich als Erfinder

GASPOLTSHOFEN. Solargriller, Schlauchkollektoren zur Nutzung von Sonnenenergie, Wärmegewinnung aus Kompost - das ist keine Sammlung von Überschriften aus einem wissenschaftlichen Werk sondern das sind ganz konkrete Vorhaben von Polytechnik-Schülern.

So konkret, daß sie damit bei einem OKA-Wettbewerb einen Preis einheimsten und nun auch beim Österreichischen Jugendpreis Chancen auf einen Hauptpreis haben. Damit noch nicht genug: Pläne für das neue Schuljahr sind bereits in Arbeit.

(Bericht Seite 27.)

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Jahresbeginn an das Rechenzentrum der Gemdat in Linz angeschlossen. Für die erforderlichen EDV-Geräte wurde mit der Firma Nixdorf ein Wartungsvertrag mit jährlichen Kosten von 15.000 S abgeschlossen. Die Errichtung einer öffentlichen behindertengerechten Fernsprechkabine beim Parkplatz in Altenhof durch das Fernmeldebauamt Linz wurde genehmigt und der erforderliche Grund kostenlos beigestellt. Mit der Verbundgesellschaft wurde ein Gestattungsvertrag über die Sondernutzung von öffentlichem Gut durch die Errichtung einer 380-kV Starkstromleitung genehmigt. Positiv erledigt wurden Verordnungen über die Erklärung und Auflassung von öffentlichen Verkehrsflächen beim Güterweg Getzing sowie bei der Wilhelmsberger Bezirksstraße in Affnang und der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses. Nach wie vor offen ist das Problem eines Zahnarztes für die Gemeinde sowie eine neue Betriebsansiedlung bei der ehemaligen Firma Spänex, wie Bürgermeister Berger mitteilte. Wegen Einführung von Straßenbenennungen soll demnächst die Bevölkerung zur Mitwirkung und Meinungsbildung eingeladen werden.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Foto von: M o s e r

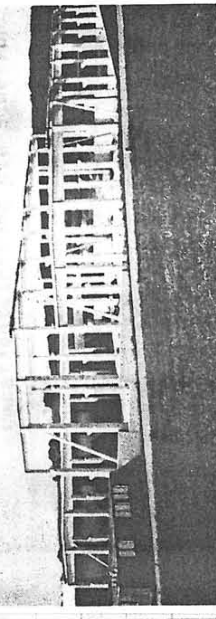
Durch Betriebsansiedlung werden rund 50 Arbeitsplätze geschaffen

GASPOL TSHOFEN. In der Gemeinde entsteht ein neuer Betrieb. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten will die Stahl- und Maschinenbaufirma Schlüsselbauer bis zu 50 Arbeitsplätze schaffen.

Zahlreiche Betonsäulen zeugen davon, daß am Ortsende von Horbach neben der Gaspolthofener Landesstraße auf den ehemaligen „Aichingergründen“ ein neuer Betrieb im Entstehen ist. Die Firma Schlüsselbauer aus Pennwang errichtet hier auf einem Areal von mehr als 3000 Quadratmeter bebauter Fläche drei Produktions- und Lagerhallen in Fertig-

usbau und je nach (maximal von) rund 50 Arbeits- n und im Büro.

leb Betonrohrmaschinen



Das Gerüst steht bereits. Dieser neue Betrieb der Firma Schlüsselbauer soll bis zu 50 Arbeitsplätze schaffen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.8.1986
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten $\boxtimes$ Rosa und Oskar
 ANDLINGER, Altwarenhändler, Hörmeting 4 ein Manuel.

 GEHEIRATET haben der Dipl.Tierarzt Mag. Johann
 Aichinger, Gaspoltshofen 89 und die Dipl.Tierärztin
 Mag. Silvia Morawek, Heiligenkreuz.

 Der bisherige Kooperator Mag. Johann Kritzinger
 beendete sein Studium in Rom und wurde ab 1.9.
 zum Kooperator der Pfarre Linz-Christkönig bestellt.

 Der Ausflug der Jungen Generation führte am 23. und
 24.8. unter Reiseleitung des Vorsitzenden Werner
 Brandstätter auf den Großglockner.

 Der Kameradschaftsbund unter Obmann Fritz Baumgartner
 veranstaltete vom 22. bis 24.8. eine Ausflugs-
 fahrt nach Vorarlberg und Liechtenstein.

 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 4.9. im
 Gasthaus Söllinger.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.8.1986
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

BEZIRKSFEUERWEHRJUGEND IN VERONA !

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : GASPOLTSHOFEN/GRIESKIRCHEN.

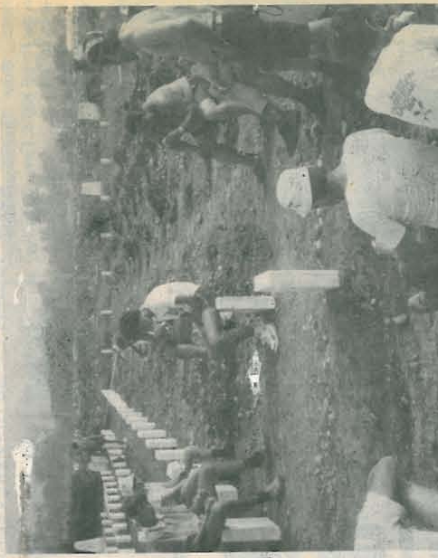
X Zehn Jungwehrmänner des Bezirkes fuhrten in der Zeit
 vom 29.7. bis 11.8. nach Italien. Das Reiseziel war

Jungfeuerwehrmänner sanierten in Italien Kriegerfriedhof

GASPOLTSHOFEN/GRIESKIRCHEN. Zehn Jungwehrmänner des Bezirkes fuhrten vom 29. 7. bis 11. 8. nach Italien. Das Reiseziel war Verona. Dorthalten sie mit den Kriegerfriedhof Forte Procolo aus dem Jahre 1850 zu restaurieren.

Nach den teilweise anstrengenden Restaurierungsarbeiten am Friedhof — es wurden 110 Grabsieine gesetzt — wurde die Altstadt von Verona, der bereits restaurierte Friedhof in San Michele und der Ort Roverto — dort befindet sich eine große Kriegerglocke — besichtigt. Begeistert waren die Teilnehmer auch von den Badeausflügen ans Meer und an den Gardasee.

Der gesamte Turnus mit 40 Jungfeuerwehrmännern aus den Bezirken Linz-Land, Kirchdorf, Perg, Scharding und Grieskirchen wurde vom Turnusleiter HAW Helmut Märzendorfer aus Gaspoltshofen und seinen fünf Mithelfern hervorragend betreut.



Nach harter Arbeit haben sich die freiwilligen Helfer eine Ruhepause verdient.

Name des Berichterstellers: M o s e r Helmuth 27.8.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstellers: M o s e r Helmuth 3.9.1986
Ort: GA SPOL TSHOEEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Ein Tagesausflug der SPÖ führte am 1.9. unter Reiseleitung von Gemeinderat Walter Pointner in die Steiermark. Besichtigt wurde u.a. in ~~am~~ Ramsau eine Lodenwalke. Nach einer Fahrt über die Hoferalm fand der Abschluß am Gmundnerberg statt.

Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltete am 29. und 30.8. einen Ausflug in das Zillertal.

GEHEIRATET haben der Landwirtschaftsgehilfe Albert Deiserhammer, Bernhartsdorf 7 und die Landwirtschaftsgehilfin Gertraud Simmer, Meggenhofen.

Der Ausflug der Feuerwehr Höft führte am 6. und 7.9. nach Kaprun und Tirol.

Die Landjugend veranstaltete vom 4. bis 7.9. ihren Ausflug. Die Fahrt führte über Innsbruck, Luzern nach Hellsau im Ementhal. Die Rückfahrt über Zürich, Bregenz und München.

AMSTAG des Notars ist am Donnerstag, 18.9. im Gasthaus Bürstinger.

Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 12.9. wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen.

Vorankündigung. Die nächste kostenlose Sperrmüllabfuhr findet in der Gemeinde am Donnerstag, 2.10. statt.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hannelore und Manfred Danner, Kfz-Mechaniker, Jeding 31 ein Michael.

F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : GASPOLTSCHOFEN. Maria Heiden, Pensionistin in Kirchdorf 33 vollendete am 28.8. bei guter Gesundheit das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Gemeindevorstand Kagerer.



Altersjubiläum.
Maria Heiden, Pensionistin in Kirchdorf 33, vollendete am 28. 8. bei guter Gesundheit das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Gemeindevorstand Kagerer.

ANTON GASSELSBERGER NEUER HAUPTSCHULDIREKTOR
GASPOLTSCHOFEN. Neuer Direktor der Hauptschule wurde mit Wirkung vom 1.9. der bisherige Hauptschuloberlehrer Anton GASSELSBERGER (45).
GASSELSBERGER blickt auf 25 Jahre als Lehrer in Gaspoltshofen zurück. Der Sohn eines Schuhmachermeisters aus Vöcklamarkt legte 1961 am Kollegium Petrinum Linz die Reifeprüfung und 1970 die Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen ab.
Direktor Gasselsberger ist seit 1964 mit Gattin Annaliese verheiratet und Vater von vier Kindern.
Neben seiner schulischen Tätigkeit arbeitet er seit vielen Jahren erfolgreich auch im außerschulischen Bereich. Ein großes Anliegen ist ihm seit langer Zeit der Sport. Der Sektion Fußball stand er viele Jahre als Sektionsleiter vor und war auch selbst aktiv als Fußballer tätig. Die große Sektion Turnen der Union hat in ihm schon lange einen ausgezeichneten Leiter.
In der Union selbst ist er schon Jahre lang Stellvertreter des Obmannes. Seit 1982 leitet Gasselsberger mit großem Erfolg die Liedertafel, die seit diesem Zeitpunkt einen starken Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat. Bereits die dritte Periode ist er im Ortsparlament als Gemeinderat tätig.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 10.9.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Im schulischen Bereich will sich Direktor
Gasselsberger um gute Zusammenarbeit zwischen Eltern,
Lehrern und Schülern und ein gutes Verhältnis zu den
acht Gemeinden des Hauptschulsprengels bemühen.

--- --

DAZU F O T O VON: M o s e r
(1-spaltig)

Nummer 38 — 18. September 1986



**Neuer Direktor
für Hauptschule**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 10.9.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTEDIENST am 21.9.: Dr. Baudraxler

GEHEIRATET haben der Metallarbeiter Georg Ögger,
Unterraffung 7 und die Büroangestellte Maria Jung-
meir, Meggenhofen.

--- --

BAUKOMMISSION. Josef und Maria Armingner, Felling 1 -
Umbau des Rinderstalles.

--- --

Der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten und
des Gemeinderates führte am 12.9. nach St. Florian,
wo die Landesausstellung besichtigt wurde. Besucht
wurde auch der Vogelpark Schmieding. Der Abschluß
 fand in Steyr statt. Die Reiseleitung lag in Händen
 vom Amtsleiter Ehart.

--- --

Der Fotoclub veranstaltete am 13. und 14.9. unter
Reiseleitung von Dr. Helmut Heiter eine Fahrt in die
Südsteiermark.

--- --

Der Fotoclub veranstaltet am Donnerstag, 18.9.
einen Schwarz-Weiß Einführungskurs von J. Wellinger.
Beginn: 20 Uhr, Gasthof Söllinger. Obmann Ing.
Gotthaldseder bringt anschließend einen Diavortrag
über die Normandie.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 10.9.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.9.1986
Ort: Gaspoltshofen Bitte Zeilenabstand einhalten

Landjugend in der Schweiz

Der Männerchor Hochburg/Ach stattete am 7.9. der Liedertafel Gaspoltshofen einen Besuch ab. Bei der Sonntagsmesse brachten die Gäste die "Faistmesse" zur Aufführung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und bei einem gemütlichen Beisammensein, trugen beide Chöre mehrere Lieder vor. Nach der Besichtigung einer Werzfarm und einer Gegeneinladung klang der Besuch aus.

Die Volksschule Gaspoltshofen besuchen im neuen Schuljahr, wie von Dir. Hermine Feischl zu erfahren war, 119 Schüler. In das Schulleben traten insgesamt 32 Schüler, davon 15 Knaben und 17 Mädchen, ein. VOL Ulrike Kriechbaumer kam an die Volksschule Gallsbach. Von der Volksschule Meggenhofen kam VL Josef Auingger.

Vier Tage waren 48 Mitglieder der Fachgruppe zu Gast bei der Jugendgruppe Ünzthal-Grasswill, Kanton Bern. Der erste Tag führte über den Arlberg nach Feldkirch, und weiter über Lichtenstein, in die Schweiz. Nach kurzem Stadtbummel in Luzern wurde abends das Ziel erreicht. Zur Begrüßung spielte die örtliche Musikkapelle auf. Anschließend gab es ein Begrüßungsgessen - natürlich Käse in allen Sorten.

Am nächsten Tag wurde die örtliche Käseerei besichtigt, wo ein Überblick über Vermarktungs- und Verarbeitungsmethoden der Milch gegeben wurde. Hernach führte eine Fahrt bei herrlichem Wetter in das Berner Oberland, in den Grindlwald. Mit der längsten Seilbahn Europas wurde die Gruppe auf den First befördert. Die berühmten Viertausender und Gletscher der Jungfrau-Region, die abwechslungsreiche Landschaft und Weiden gaben einen wunderbaren Ausblick. Der Abend wurde im Kreise der Gastgeberfamilien verbracht.

Ein Höhepunkt war am Samstag eine Rösslifahrt durch das Emmenthal. Mit beschmückten Pferdewagen wurde die Gruppe durch das schöne Tal gefahren. Bei der nachmittägigen Besichtigung eines Bergbauernhofes wurde über Rinderzuchtziele in der Schweiz informiert. Ein zweiter Betrieb im Flachland gab Überblick über Feld-

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 17.9.1986
Ort: Gaspoltshofen **Bitte Zeilenabstand einhalten**

bestellung, Getreideanbau, und Schweinemast in
dieser Region. Den Abschluß dieses Tages bildete der
Besuch eines Zeltfestes.
Am Sonntag nachmittags hieß des Abschied nehmen von
den Gastgebern. Die Rückfahrt führte über Zürich,
München und Salzburg.
Dieser gelungene Ausflug war zweifelsohne ein Höhe-
punkt für die Landjugend und alle freuen sich auf
den Gegenbesuch im nächsten Jahr.

---.---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 17.9.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Die Hauptschule Gaspoltshofen wird heuer mit elf
Klassen und einem Polytechnischen Lehrgang geführt.
Wie Hauptschuldirektor Anton Gasselsberger mitteilt,
besuchen 54 Schüler die erste Klasse. Insgesamt werden
heuer an der Hauptschule 248 Kinder unterrichtet.
Auch im Lehrkörper gab es einige Veränderungen.
HOL Anton Gasselsberger wurde mit 1.9.1986 - wie
bereits berichtet - zum Leiter der Schule ernannt.
Aus Walzenkirchen kam HL Raimund Toma, nach Walzen-
kirchen kam HL Sibylle Gruber. Arbeitslehrerin
Brigitte Schein unterrichtet jetzt auch Hauswirtschaft
an der Hauptschule.

Zu den Pflichtgegenständen wird zusätzlich angeboten:
Verkehrserziehung in den ersten Klassen, Neigungs-
gruppe Fußball in den beiden ersten Klassen und
Maschinschreiben und Hauswirtschaft für Knaben und
Mädchen.

Auch heuer haben die Schüler die Möglichkeit ab
1.10. an der Ausspeisungsaktion teilzunehmen. Der
Menübeitrag bleibt mit elf Schilling unverändert.
Kochstellenleiterin bleibt wie bisher HOL Hamine
Sterrer.

---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.9.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Josef Schauer,
Kraftfahrer, Ohrenschall 2 eine Christina.

---.---

GEHEIRATET haben der Magazinär Franz Berger, Hinter-
leiten 1 und die kaufm. Angestellte Michaela Weber,
Unterbergham 9. Der Ehegatte ist der Sohn von
Bürgermeister Berger.

---.---

GESTORBEN sind die Pensionistin Agnes Trompeter (86)
und die Pensionistin Theresia Lindinger (79), beide
Bezirksaltenheim.

---.---

Einen Hardangerkurs veranstaltet die Fachgruppe
ab 8.10. an drei Abenden. Anmeldungen bis 28.9.
bei Gruppenleiterin Gabi Oberndorfer.

---.---

Der Senibrenbund veranstaltete am 16. und 17.9.
unter Reiseleitung von Obmann Ferdinand Gruber
eine Zweitagesfahrt nach Usttirol.

---.---

Eine kostenlose Sperrmüllabfuhr findet in der
Gemeinde am Donnerstag, 2.10. statt.

---.---

Eine Tetanus-Schutzimpfung für Erwachsene findet am
Montag, 29.9. im Gemeindeamt statt. Anmeldungen ab
sofort beim Gemeindeamt möglich.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.9.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

F O T O von: M o s e r

Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Einen Riesenbovist fand
auf einer Wiese am Ortsrand von Gaspoltshofen die
Hausfrau Theresia Helmhart, Jeding 9. Das Pracht-
exemplar brachte mehr als zwei Kilogramm auf die
Waage und wurde nach dem Besuch unseres Mitarbeiters
genüßlich verzehrt.

---.---.---.---.---



2-kg-Schwammerl

GASPOLTSCHOFEN. Einen Riesenbovist fand auf einer Wiese am Ortsrand von Gaspoltshofen die Hausfrau Theresia Helmhart, Jeding 9. Das Prachtexemplar brachte mehr als zwei Kilogramm auf die Waage und wurde nach dem Besuch unseres Mitarbeiters genüßlich verzehrt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.9.1986
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.9.1986
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
 T e x t d a z u : GASPOLTSHOFEN. Der Waldaufseher i.R.
 Josef Stockinger vollendete am 17.9. im Bezirksalten-
 heim das 85. Lebensjahr. Namens der Gemeinde gratulierte
 Bürgermeister Berger mit einem Geschenkkorb. Als
 Gratulant stellte sich auch der Seniorenbund mit
 Obmann Gruber ein.

---.---.---



Altenhehrung.
 Der Waldaufseher i.
 R. Josef Stockinger
 vollendete am 17. 9.
 im Bezirksalten-
 heim das 85. Le-
 bensjahr. Namens
 der Gemeinde gratu-
 lierte Bürgermeister
 Berger mit einem
 Geschenkkorb. Als Gratulant stellte sich
 auch der Seniorenbund mit Obmann Gru-
 ber ein.

---.---.---

BEERDIGT wurde am 19.9. die Landwirtin i.R.
 Maria Salfinger (89), Gaspoltschhofen 43. Auch die
 Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

---.---.---

11. INTERNATIONALER IVV-WANDERTAG IN GASPOLTSHOFEN
 DER Arbö Gaspoltschhofen veranstaltet am 4. und 5.10.
 den 11. internationalen IVV-Fit-Wandertag.
 Start und Ziel sind im neuen Zeughaus der Feuerwehr
 bei der Schule. Die Startzeit ist Samstag und Sonntag
 von 6.30 bis 12 Uhr. Letzte Zielankunft ist um 16 Uhr.
 Die Wanderstrecke ist zehn bzw. 20 Kilometer lang.
 Als Auszeichnung gibt es diesmal einen Glasteller.
 Die zehn stärksten Gruppen erhalten Pokale. Ehren-
 preise gibt es weiters für Gruppen ab 25 Teilnehmern.
 Besuch des Gottesdienstes in der Pfarrkirche ist am
 Sonntag um 7 und 9 Uhr möglich.
 Ein Abholdienst steht an beiden Tagen vom Bahnhof
 Neukirchen bei Lambach und vom Bahnhof Gaspoltschhofen
 zur Verfügung.

---.---.---

Das Erntedank- und Pfarrfest wurde am 28.9.
 abgehalten.

---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.9.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.10.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 ~~Der~~ ALTERSJUBILAR. Der Pensionist Franz Haidinger,
2 Gaspoltshofen 61 vollendete am 29.9. das 85.

3 Lebensjahr.

4 ---

5 Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 9.10. im

6 Gasthaus Holl-Bürstinger.

7 ---

8 Eine Schutzimpfung gegen Tetanus fand am 29.9. im
9 Gemeindeamt statt.

10 ---

11 Ein Maschinschreibkurs begann am 24.9. im in der
12 Hauptschule. Den Kurs der im Rahmen des Bildungs-
13 werkes stattfindet leitet HOL Fritz Moser.

14 ---

15 Die Sechs Reihenhäuser - drei Zweiergruppen - wird
16 die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und
17 Siedlungsgenossenschaft auf den sogenannten
18 "Aichinger Gründen" errichten. Interessenten werden
19 gebeten sich beim Gemeindeamt oder direkt bei der
20 ISG in Ried im Innkreis anzumelden.

21 ---

22 Einen weiteren Wohnblock beabsichtigt die ISG
23 in Gaspoltshofen zu errichten. Interessenten werden
24 eingeladen sich beim Gemeindeamt vormerken zu lassen,
25 und die Vorstellung über die Wohnungsgröße bekannt-
26 zugeben.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ERSTES JUNGSMUSIKERSEMINAR IN GASPOLTSCHOFEN

Der Musikverein veranstaltete kürzlich das erste Jungsmusikerseminar. 20 Jungsmusiker und sechs Begleitpersonen verbrachten drei Tage mit der Blasmusik. Das Programm umfasste Spiel in kleinen Gruppen, musikalische theoretische Grundbegriffe, Singen und Orchesterspiel. Alle Teilnehmer waren von dieser erstmals durchgeführten Veranstaltung voll und ganz begeistert und sprachen sich für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus. Die Gesamtleitung lag in Händen von Jugendreferent Franz Berger.

DAZU FOTO VON: M o s e r

T e x t: Die Teilnehmer des ersten Jungsmusikerseminars (vorne, von links) Elisabeth Mühllleitner, Rafael Mair, Sigrid Voraberger (alle Querflöte), Karin Rebhan, Gabi Panhofer, Ursula Brunmair, Elfriede Voraberger, Roland Gasselsberger (Klarinette); 2.Reihe: Renate Hofwimmer, Elmar Putz (Trompete), Fritz Prechtl, Wolfgang Söllinger, Hannes Höftberger (Flügelhorn), Seminarleiter Franz Berger, Josef Berger, Bernhard Brunmair (Klarinette); 3.Reihe: Harald Spicker, Karl Oberndorfer (Waldhorn), Markus Kurzböck, Toni Bürstinger (Tenorhorn), Michaela Schoberleitner (Posaune); hintere Reihe: Alois Hofwimmer, Sabine Mairinger, Bernhard Berger, Michaela Weber, Wolfgang Hofwimmer, Karl Herndlner und Kapellmeister Ing. Josef Söllinger.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Straßenbau Hauptthema im Gemeinderat Viel Geld für eine bessere Struktur

Das Erntedank- und Pfarrfest wurde am 28.9. abgehalten. Aus diesem Anlaß wurden auch die Ehepaare ~~zu~~ die heuer das 25-jährige Ehejubiläum feiern zu einer gemeinsamen Meßfeier und zu einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen. Die Silbernen Paare dieses Jahres: Günther und Pauline Klinger, Jeding 29, Hubert und Erika Bürstinger, Gaspoltschhofen 20, Hubert und Hermine Berger, Gaspoltschhofen 107, Karl und Pauline Grabenberger, Grub 3, Horst und Maria Emathing, Oberbergham 1, Anton und Christine Bürstinger, Gaspoltschhofen 28, Hubert und Theresia Stritzinger, Seiring 3, Friedrich und Maria Prechtl, Mairhof 6 sowie Hubert und Pauline Aicher, Hörbach 15.

---.---.---

GESTORBEN sind die Hausfrau Berta Radlberger (70), Gaspoltschhofen 82 und die Pensionistin Franziska Holzinger (76), Gaspoltschhofen 94.

---.---.---

Hauptthema der Gemeinderatssitzung am 26.9. war fast ausschließlich das Thema Straßenbau. So wurde beschlossen, daß der Ortschaftsweg Ohrenscharl zur Erschließung der landwirtschaftlichen Objekte Söllinger und Fischerleitner in Ohrenscharl neu errichtet wird. Die Kosten für dieses 260 Meter lange Straßenstück werden sich auf rund 360.000,-,- Schilling belaufen. Mit dem Bau soll noch heuer begonnen werden. In weiterer Folge wurde der Beschluß gefaßt, den Ortschaftsweg von der Gaspoltschhofner-Landesstraße zu den Häusern Holzring Nr. 8, 9, 11 und 12 als Güterweg auszubauen. Die Baukosten werden sich auf 1,4 Mio Schilling stellen, wovon die Gemeinde 40 Prozent der Kosten übernimmt. Der Baubeginn für den Güterweg Lindau ist für 1987 geplant. ^{au} Ausgebaht und verbreitert soll noch heuer die Zufahrt zum Anwesen Mittermayr, vulgo Rebhan in Aferthagen werden. Die Asphaltierung dieses 280 Meter langen Straßenstückes soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Im Oktober werden der Güterweg Sölliberg, der Güterweg Aspoltsberg und der Ortschaftsweg Sölliberg staubfreigemacht. Die Asphaltierungsarbeiten mit Kosten von rund 600.000 S wurden an eine Attnanger Firma vergeben.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Firma Halatschek betreibt in Bugram auf dem Grundstück des Landwirtes Riedlbauer einen Schotterabbau für die Autobahn. Eine diesbezügliche Vereinbarung, die die Benützung des Ortschaftsweges, der vom der Wilhelmsberger-Bezirksstraße Richtung Grillparz führt, über das übliche Maß der normalen Straßenbenützung hinausgeht, regelt wurde vom Gemeinderat positiv erledigt.

In einem Dringlichkeitsantrag wurde Vizebürgermeister Adolf Berger die Vollmacht erteilt, die Gemeinde bei der 8. ordentlichen Generalversammlung der Entwicklungsgesellschaft Hausruck in Linz zu vertreten.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.10.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

11. INTERNAT. ARBÜ-VOLKSWANDERTAG IN GASPOLTSCHOFEN

1.800 Wanderfreunde aus nah und fern sowie aus dem bayrischen Raum nahmen am 4. und 5.10. am 11. Internationalen IVV-Wandertag teil, den die ArbÜ-Ortsgruppe veranstaltete. Zu bewältigen war eine zehn bzw. 20 Kilometer lange Strecke. Die Gesamtorganisation lag in den Händen von Wanderobmann Walter Emmer, dem zahlreiche freiwillige Frauen und Männer tatkräftig zur Seite standen. Als Auszeichnung gab es diesmal einen Glasteller. Zahlreiche Pokale standen für die stärksten Gruppen und Vereine zur Verfügung.

Die stärkste der insgesamt 52 Gruppen stellte der WV Scharnstein mit 146 Teilnehmern, vor dem WV Wilhering (127) und dem WV Lenzing mit 125.

Für den reibungslosen Ablauf dieser nicht zuletzt auf Grund der herrlichen Herbstwitterung gelungenen Wandertage sorgten die Feuerwehr Gaspoltschhofen, das Rote Kreuz Grieskirchen und die örtliche Gendarmerie.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 1.10.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTEDIENST: 12.10./Dr. Tockner

Baukommissionen. Stefanie Jedinger, Oberhöftberg 1 -
Zubau zum bestehenden Wirtschaftsgebäude; Josef und
Hildegard Pointner, Obergrünbach 1 - Ausbau des
Schweinestalles; Christian Zorn und Christine Berg-
hammer, Bachhäuseln 5 - Wohnhausneubau; Robert und
Christine Mayer, Gaspoltshofen 67 - Dachstuhl-
neuerung und Ausbau des Dachgeschoßes.
-.-.-.-.-
Eine kostenlose Sperrmüllabfuhr wurde am 2.10. im
Gemeindegebiet durchgeführt.
-.-.-.-.-
Die ARBÜ-Jahreshauptversammlung findet am Samstag,
11.10. um 19,30 im Gasthof Fattinger statt. Wichtigste
Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Obmannes,
da der bisherige Obmann Rudolf Watzinger seine
Funktion zurücklegte.
-.-.-.-.-
ERNETANZ der Landjugend, Samstag, 11.10., Gb Söllinger
-.-.-.-.-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 8.10.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zum Wohle der Gemeindebürger gewirkt
Auszeichnungen für Moser bis Müller

1 Höhepunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung - wir
2 berichteten darüber - war die Ehrung der ausge-
3 schiedenen Gemeinderäte, von Altvizebürgermeister
4 Franz Moser und von Hauptschuldirektor in Pension
5 Ludwig Müller.
6 Zur Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte traf man
7 sich im Gasthof Fattinger. Bürgermeister Berger sowie
8 die drei Fraktionssprecher würdigten die Leistungen
9 der Geehrten für die Gemeinde.
10 Franz Moser (SP) war 24 Jahre öffentlich tätig, davon
11 12 Jahre als Gemeinderat und ~~zwölf~~¹² Jahre als Gemeinde-
12 vorstand und zweiter Vizebürgermeister. Sein Fraktions-
13 kollege Franz Sturmayr betätigte sich 18 Jahre lang
14 als Gemeindefunktionär, davon 12 Jahre als Gemeinde-
15 vorstand und 6 Jahre als Gemeinderat. Drei Perioden
16 war Josef Hochfellner ~~SP~~ und zwei Perioden Alois
17 Aschauer (beide SP) im Gemeinderat tätig; Aus der
18 ÖVP-Fraktion schieden vier Mitglieder aus. Alois
19 Scheibmayr wirkte 12 Jahre als Gemeinderat und 6
20 Jahre als Vorstand. Jeweils eine Periode wirkten
21 Rudolf Potzi und Josef Voraberger im Gemeinderat.
Friedrich Grausgruber war 15 Jahre als Gemeinderat
tätig und ist seit 1982 Obmann der Raiffeisenkasse.
Friedrich Prehofer war ^(FP) sieben Jahre als Gemeindeg-
rat im Funktion.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 8.10.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Der Bürgermeister überreichte Ehrenurkunden und ein Buch über "Oberösterreich", sowie an den langjährigen Vizebürgermeister eine große Flugbilddaufnahme v. Gaspolts. Herzliche Dankesworte fand Bürgermeister Berger für hauptschulldirektor Schulrat Ludwig Müller der seit 1.9. in Pension ist und vierzig Jahre an Gaspolts- hofwens Schulen unterrichtete. Für sein Wirken um die Belange der Schulen sowie u.a. für die Turn- und Sportunion ~~xx~~ überreichte er ihm als kleine Anerkennung eine Ehrenurkunde und ein Glasexponat.

Dazu Foto von: M o s e r
Text: Den Dank der Gemeinde stattete Gaspoltschhofens Bürgermeister den ausgeschiedenen Mandataren sowie dem pensionierten HS-Direktor ab. Vordere Reihe v.l.: Grausgruber, Bürgermeister Berger, Moser, Schulrat Müller; rückwärts: Hochfellner, Voraberger, Sturmair, Ehart. Nicht auf dem



ückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 15.10.86
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Nach Rücktritt von Watzinger: Kronawithleitner neuer ARBO-Chef

Einen neuen Obmann hat die Arbö-Ortsgruppe seit der Jahreshauptversammlung am 11.10. Klubobmann Rudolf Watzinger legte aus privaten Gründen seine Funktion schon vor längerer Zeit nach langjähriger Tätigkeit zurück.

Die Neuwahl, durchgeführt von Gemeinderat Helmut Moser, ergab als neuen Klubmann den Gemeindebediensteten Harald Kronawithleitner, Obmann-Stellvertreter bleibt wie bisher Vizebürgermeister Alfred Olzinger. Schriftführer Rudolf Matsche (Stellvertreter Hermann Stritzinger jun.); Finanzreferent Karl Wagner (Franz Slacik); Sportleiter Walter Emmer (Gerhard Holzinger); Kontrolle Manfred Schrattecker und Willibald Tüll.

Wie aus den verschiedenen Berichten hervorging beteiligte sich die Wandergruppe heuer an 25 Wandertagen und führte erst kürzlich selbst einen IVV-Wandertag durch. An Aktivitäten sind u.a. im nächsten Jahr neben dem Einsatz einer mobilen Prüfstelle, ein Radwandertag, ein Geschicklichkeitsfahren - auch für Kinder - geplant.

Die Ortsgruppe hat über 160 Mitglieder. Über die wichtigsten Vorschriften im Straßenverkehr sowie das Verhalten bei Verkehrsunfällen referierte

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Helmuth** **15.10.86**
 Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Helmuth** **15.10.1986**
 Ort: **GA SPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

anschließend Gruppeninspektor Postenkommandant
Alois Weberberger.
 Bezirksobmann-Stellvertreter ^{ha}**Johann Steinböck**
 berichtete über die Aufgaben der Bezirksorganisation
 und erwähnte, daß künftig die Werbung von neuen
 Mitgliedern einen Schwerpunkt bilden wird.
 Alle Klubmitglieder würden abschließend zu einem
 Imbiß eingeladen.

Dazu Foto von: **M o s e r**



Die neugewählten Funktionäre der ARBO-Ortsgruppe: Von links: Rudolf Matsche, Harald Kronawithleitner, Alfred Olzinger, rückwärts: Walter Emmer und Karl Wagner.

Funktionäre
 Rudolf
 Alfred
 und

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GESTORBEN ist der Vorarbeiter Hubert Kronawithleitner
 (59), Gaspolthofen 107.
 Ein Ausflug des Seniorenbundes führte am 14.10.
 unter Reiseleitung von Obmann Gröber in das Kamptal.

Eine Altkleidersammlung führt das Rote Kreuz am
 Samstag, 8.11. im der Gemeinde durch.

Altbatterien können in der Gemeinde bei insgesamt
 14 Geschäften ~~xxx~~ abgegeben werden.

Eine Straßenbenennung beabsichtigt die Gemeinde auf-
 grund einer Anregung des Verschönerungsvereines
~~am xxxxxx~~ im Ort Gaspolthofen durchzuführen.

Die Bevölkerung wurde nunmehr eingeladen ihre Meinung
 zu den vorliegenden Vorschlägen bis 31.10. dem
 Gemeindeamt bekanntzugeben.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.10.1986
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTEDIENST am 18.10.: Dr. Baudraxler

GEBOREN wurde den Ehegatten Anna und Max Söllinger, Landmaschinenbauer, Mairhof 2 ein Michael; Ulrike und Johann Weberberger, Molkereimeister, Obeltsham 14 eine Marlene.

--- --

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 23.10. im

Gasthaus Söllinger.

--- --

Befördert wurde Dipl. Ing. Josef Doppler, Gaspoltshofen 102 zum Oberleutnant der Reserve.

--- --

Beim Erntetanz der Landjugend am 11.10. sorgten die "Skybirds".

--- --

EHRLICHER FINDER ! Der Volksschüler Klaus Oberhumer, Leithen 6 fand am 5.10. vor dem Freibad einen größeren Geldbetrag. Der ehrliche Finder gab die Banknote umgehend beim Fundamt der Gemeinde ab.

--- --

Ein Konzert veranstaltete die Liedertafel am Freitag, 24.10. um 20 Uhr im Gasthof Holl. Durch das Programm führt Mundartdichter Dr. Glechner. Auch der Schülerchor der Hauptschule wird das Programm verschönern. Der Reinerlös wird für die neue Tracht der Liedertafel verwendet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth, Gaspoltshofen
Ort: ALTENHOF A.H. Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o von: M o s e r, Gaspoltshofen

Text dazu: ALTENHOF A.H. Der Bergmann i.R. Karl Obermaier, Gröming 21 vollendete am 10.10. bei guter Gesundheit das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Koblbauer und Franz ~~Grasl~~ Grasl.

--- --

ALTENHOF

Altersjubiläum. Der Bergmann i. R. Karl Obermaier, Gröming 21, vollendete am 10. 10. bei guter Gesundheit das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Koblbauer und Franz Grasl.



Verstorben ist am 15. 10. Anna Kienast, Unterwiesfleek 10, Pfarre Altenhof. Die Verstorbene hatte am 16. 10. ihr 94. Lebensjahr vollendet. Kaum der Schule entlassen, mußte sie an Bauernhöfen ihr



GEHEIRATET haben Bern Blidon und Eva Nassef, beide Hub 3.

--- --

Der Landesaltentag findet am Sonntag, 26.10. ~~statt~~ um 11 Uhr im Gasthaus Anton Bürstinger statt. Um 9.30 ~~beginnt~~ wird Gottesdienst ~~abgehalten~~ in der Pfarrkirche ein gemeinsamer

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOLTSHOFFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 13.10. die Landwirtin i.R. Theresia Oberhumer, Oberbergham 4. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Gemeinderat Ing. Sterrer.mit einem Geschenkkorb,

44

Haag und

GASPOLTSHOFFEN

Verstorben ist der Vorarbeiter der GEA-Happel KG, Hubert Kronawithleitner (59), Gaspoltshofen 107. Die Verabschiedung fand am 17. 10. in Wels statt.



Altersjubiläum.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 13. 10. die Landwirtin i. R. Theresia Oberhumer, Oberbergham 4. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Gemeinderat Ing. Sterrer mit einem Geschenkkorb.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

DIRETTISSIMA GASPOLTSHOFFEN

Man nehme eine Landkarte vom Gemeindegebiet, suche zwei gegenüberliegende Grenzpunkte und verbinde sie durch einen geraden Strich. Nach diesem Rezept ging eine Männer-Turnriege unter Leitung von Hauptschullehrer Dr.Doppelbauer vor, um eine sportliche Wanderoute durch das Gemeindegebiet zu finden.
Diese Direttissima Gaspoltshofen wurde kürzlich bei grächtigem Herbstwetter zu einem vollen Erfolg. Die Freitag-Turner mit ihren Familienangehörigen und Freunden starteten am Hausruckkamm bei Wiesfleck. Ohne nennenswert von der direkten Linie, die durch Tafeln markiert war, abzuweichen, wurde teilweise auf abenteuerliche Weise das Gemeindegebiet durchquert. Mehrmals mußte der Innbach durchwaten bzw. Übersprungen werden. Höhepunkt war die Überwindung der senkrechten Sandwand am "Aichkopf", die nur mit Hilfe eines Seiles möglich war.
Der Zufall wollte es, daß die Direttissima genau durch einen verfallenen Bauernhof führte und auch ein "Brennesselurwald" überwunden werden mußte. Erleichtert wurde das Vorhaben dadurch, daß schon fast alle Felder abgeerntet waren, lediglich bei der Durchquerung eines breiten Maisfeldes gab es leichte Orientierungsschwierigkeiten.

Forts.-2-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 22.10.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

-2-

Es ist beabsichtigt, über die gelungene Aktion der Freitagsturner in Zusammenarbeit mit dem Fotoklub eine Diaschau zu erstellen, zu deren Vorführung die Gemeindebevölkerung eingeladen wird.
Die Teilnehmer an der Aktion sind davon ~~um~~ überzeugt, daß sie Teile der Gemeinde kennengelernt haben, in die sie ohne diese Aktion wohl nie gekommen wären. Für das nächste Jahr ist ein ähnliches Vorhaben geplant. Die Turnergemeinschaft möchte einen Kreis auf der Gemeindeflandkarte ziehen und den Umfang in direkter Linie bewältigen.

DAZU FOTO VON: M o s e r

TEXT: Die Überwindung der senkrechten Sandwand war einer der spektakulärsten Höhepunkte bei der Gemeindeflandkartissima der Turnergemeinschaft.

---.---.---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.10.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN/ALTENHOF **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Das Preiskegeln des Musikvereines Altenhof a.H. vom 17. bis 26.10. im Gasthof Fattinger in Gaspolshofen wurde zu einem vollen Erfolg. Bei der Siegerehrung konnten Obmann-Stellvertreter Günter Weitmann und Erwin Scheibmayr wertvolle Preise, darunter einen Rundflug im Wert von S 3.000,-, sowie ein tragbares FS-Gerät und ein halbes Schwein sowie viele Pokale und Sachpreise vergeben. Die Siegerehrung wurde von einer Bläsergruppe des Musikvereines musikalisch umrahmt.

HERREN-EINZEL: 1. Johann Kaser, Offenhausen (Rundflug), 2. Ewald Aigner, Rading (FS-Gerät), 3. Manfred Größwang, Bückmühl, 4. Thomas Duftschnid, Kronleiten, 5. Albert Kössldorfer, Stömerberg, 6. Franz Hangl, Haag a.H.;
DAMEN-EINZEL: 1. Rosa Elbl, Steyrermühl, 2. Erni Schneeberger, Altenhof, 3. Maria Fattinger, Kirchdorf;
GRUPPEN/BETRIEBE: 1. Stammtisch Fattinger, 2. Kegelrunde Pollham, 3. Stammtisch Kierner, Atzbach;
VEREINE: 1. Arbü Gaspoltschhofen, 2. Kameradschaftsbund Gaspoltschhofen, 3. Sparverein Kegele, Altenhof;
ER/SIE: 1. Klaus und Helga Weitmann, Neukirchen b.L., 2. Dietmar und Brigitte Widder, Kirchdorf, 3. Fritz und Brigitte Ferihumer, Pollham; MUSIK/INTERN:
1. Hanspeter Schneeberger, 2. Heinrich Möseneder, 3. Herbert Haas; Bester Einzelkegler bei den Gruppen

-2-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth, Gaspoltsh.
 Ort: GASPOL TSHOFEN/ALTENHOF **Bitte Zeilenabstand einhalten**

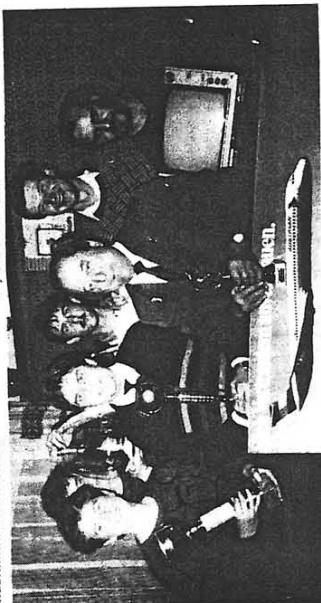
-2-

wurde Franz Mayr, Unterwieselfleck.

Rundflug für den Sieger beim Preisregen des Musikvereines

GASPOLTSHOFEN / ALTENHOF. Das Preisregen des Musikvereines Altenhof vom 17. bis 26. 10. im Gasthof Fattinger in Gaspoltshofen wurde zu einem vollen Erfolg. Bei der Siegerfeier konnten Obmann-Stellvertreter Günter Weitmann und Erwin Scheibmayr einen Rundflug im Wert von 3000 S. ein tragbares Fernsehgerät, ein halbes Schwein und viele Pokale und Sachpreise vergeben. Die Siegerehrung wurde von einer Bläsergruppe des Musikvereines musikalisch umrahmt.

skagelrß des Musik-
 nserem Fotografen
 Helga Weitmann,
 itner, Johann Kaser;
 n Fattinger),
 und Ewald Aigner.



Die besten Kugler des Preisregens des Musikvereines Altenhof vorne von links: Helga Weitmann, ARBO-Obmann Harald Kronawitthaler, Johann Kaser; 2. Reihe: Josef Schrank (Stammfischer Fattinger), Manfred Großwang, Klaus Weitmann und Ewald Aigner. Nicht auf dem Foto Rosa Eibl.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.10.1986
 Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Der Landesaltentag wurde in der Gemeinde am 26.10. gefeiert. Nach einer gemeinsamen Maßfeier traf man sich im Gasthof Anton Bürstinger zu einem gemütlichen Beisammensein. Bürgermeister Berger konnte hierzu 180 ältere Personen sowie Dechant KsR Humer und die Obmänner der Pensionistenverbände begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die "Hausruckviertler".

Mit dem Stapler Frau angefahren

GASPOLTSHOFEN. Eine hinter einem durchsichtigen Streifenvorhang gehende Frau wurde am 20. 10. im Firmengelände der Firma Gea von einem Stapler angefahren und verletzt. Der Hilfsarbeiter Helmut Zauner (17) aus Altenhof führte durch den Vorhang in eine unbeleuchtete Halle und übersah dabei die Aufräumerin Gertrude Schlager (30) aus Gaspoltshofen. Schlager wurde mit Verdacht auf einen Unterschenkelbruch ins Krankenhaus eingeliefert.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 22.10.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.10.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTEDIENST am 1./2.11. Dr.Baudraxler, Offenhausen

ALTERSEHRUNG. Frau Elisabeth Seiringer, Hörbach 29 vollendete am 19.10. das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger und Gemeinderat Heslinger.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 6.11. im Gasthaus Bürstinger.

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 13.11. im Gemeindeamt statt. Anmeldungen sind beim Gemeindeamt möglich.

Bei der Nationalratswahl am 23.11. sind in der Gemeinde 2.408 (1983: 2.338) Personen wahlberechtigt, davon 1.285 (1.253) Frauen und 1.123 (1.085) Männer.

Bei der konstituierenden Sitzung am 16.11. wurde beschlossen, daß wiederum sechs Wahlsprengel errichtet werden. Auch die besondere Wahlbehörde für bettlägerige Personen wird ~~Wahlbehörde~~ im Einsatz sein.

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Ingeborg und Werner
2 Katterbauer, Volksschullehrerin und Hauptschullehrer,
3 Kirchdorf 27 ein Florian.
4 ---
5 ALTERSEHRUNG. Der Landwirt i.R. Karl Schmalwieser,
6 Kirchdorf 25 vollendete am 26.10. das 80. Lebensjahr.
7 Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb
8 überbrachten Bürgermeister Berger, sowie die Gemeinde-
9 räte Hermann Stritzinger und Ing.Helmut Sterrer.
10 Auch eine Abordnung des Seniorenbundes mit Obmann
11 Gruber und die Feuerwehr Höft mit Kommandant
12 Stritzinger gratulierten mit Ehrengeschenken.

13 Anlässlich einer Betriebsfeier des Milchhofes Wels
14 wurden aus dem Werk Gaspoltschhofen für langjährige
15 Betriebszugehörigkeit geehrt: Hermann Zauner, Obelst-
16 ham für 35 Jahre und Johann Feichtner, Hörbach für
17 15 Jahre.

18 Ein Preisschnapsen veranstaltet die SPÖ Altenhof
19 am Samstag, 8.11. im Gasthaus Fellner. Beginn: 14.30.

20 GEBOREN wurde der Gabriele Gruber, Kirchdorf 9 ein
21 Georg.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.10.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

BAUKOMMISSIONEN. Josef und Josefa Mayer, Gaspolts-
hofen 106 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage; Mathias
Weinzierl, Eggerding 7 - Abbruch des Hauses Eggerding
15; Ferdinand und Rosemarie Seyfried, Grüning -
Wohnhausneubau.

--- --

Die Wahlen in das Klassenforum der Volksschule
brachten folgendes Ergebnis: 1. Klasse a - Klassen-
elternvertreter Robert Mayer (Stellvertreter Helga
Fattinger); 1. b - Famler Alfred (Johanna Baumberger);
2. a - Romana Wiesinger (Helga Gotthalmseider);
2. b - Brigitte Riedl (Johanna Mayr); 3. Kl. - Dr.
Helmut Heiter (Margerita Gruber); 4. - Annemarie
Jakobi (Berta Hintringer).

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.10.1986
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

1. HERBSTKONZERT DER LIEDERTAFEL IN NEUER TRACHT
Die Liedertafel unter der bewährten Leitung von
Chormeister HS-Direktor Anton Gasselsberger stellte
sich am 24.10. in ihrer neuen "Oberösterreichischen Bauerntracht"
erstmalig dem Publikum vor. Das erste Herbstkonzert
im Gasthof Holl-Bürstinger wurde zu einem einzig-
artigen Erfolg der von Schneidermeister Koller aus
Ried i. I. neu eingekleideten Sänger. Die Gesangs-
pausen füllte Prof. Gottfried Glechner durch hervor-
ragende Vorträge seines ausgezeichneten Programmes.
Soloeinlagen von Andrea Voraberger (Klavier) und
Hauptschullehrer Manfred Payrhuber (1. Tenor) fanden
besondere Anerkennung. Eine Bläsergruppe der Musik-
kapelle rundete das abwechslungsreiche Programm ab.
Folgende langjährige verdiente Mitglieder wurden mit
dem goldenen Liedertafelabzeichen ausgezeichnet:
Dr. Hans Aichinger und Walter Untersteiner (30 Jahre),
Franz Höftberger, Max Famler und Friedrich Baumgartner
(35 Jahre), Dir. Ludwig Müller und Eras Seiringer
(40 Jahre). Für 50 Jahre wurde Franz Reichl der
österreichische Sängerbrief überreicht. Die Ehrungen
nahmen Bundesgeschäftsführer Bernegger und Chforver-
bandsobmann Ing. Marek vor.

Dazu Foto von: M o s e r

Text dazu: Beim ~~ersten~~ Herbstkonzert präsentierte sich die Liedertafel Gaspoltshofen mit Chorleiter HS-Direktor Gasselsberger (Bildmitte) erstmals in ihrer neuen, schmucken Bauerntracht.



Beim Herbstkonzert präsentierte sich die Liedertafel Gaspoltshofen mit Chorleiter Dir. Gasselsberger (Bildmitte) erstmals in ihrer neuen, schmucken Bauerntracht.

Liedertafel in neuer Tracht Sängerbrief für Franz Reichl

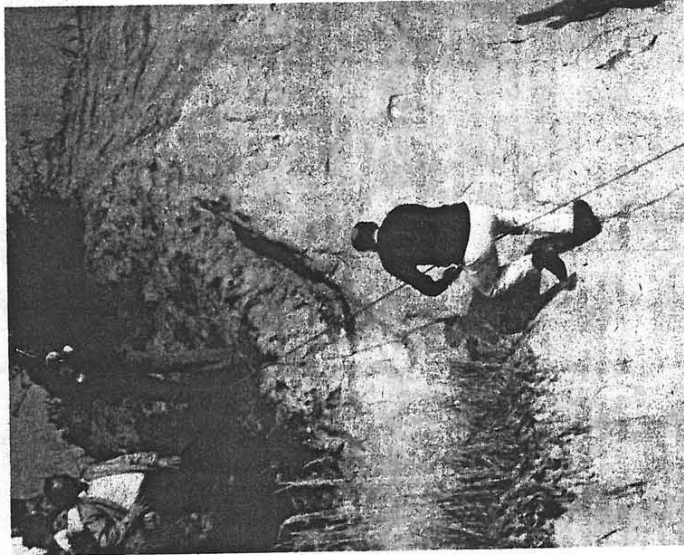
GASPOLTSHOFEN. Die Liedertafel unter der bewährten Leitung von Chorleiter Dir. Gasselsberger stellte sich am 24. 10. in ihrer neuen „Oberösterreichischen Bauerntracht“ erstmals dem Publikum vor. Das erste Herbstkonzert im Gasthof Holl-Bürstinger wurde zu einem großartigen Erfolge der vom Rieder-Schneidermeister Koller neu eingekleideten Sänger.

Die Gesangsgruppen führte Prof. Gottfried Glechner mit seinen einzigartigen Vorträgen aus seinen Werken. Solosolungen von Andrea Vorberger (Klavier) und Hauptschullehrer Manfred Payrhuber (erster Tenor) fanden besondere Anerkennung. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle rundete das abwechslungsreiche Programm ab.

Folgende langjährige verdiente Mitglieder wurden mit dem goldenen Liedertafelabzeichen ausgezeichnet: Dr. Hans Aichinger und Walter Untersteiner (30 Jahre), Franz Hoffberger, Max Fankler und Friedrich Baumgartner (35 Jahre), Dir. Ludwig Müller und Eras Seiringer (40 Jahre). Für 50 Jahre wurde Franz Reichl der österreichische Sängerbrief überreicht. Die Ehrengaben nahmen Bundesgeschäftsführer Bernegger und Chorverbandssobmann Ing. Marck vor.

Auf dem „Strich“ durch das Gemeindegebiet

GASPOLTSHOFEN. Man nehme eine Landkarte des Gemeindegebietes, suche zwei gegenüberliegende Grenzpunkte und verbinde sie durch einen geraden Strich. Nach diesem Rezept ging eine Männerturniergruppe unter Leitung von Hauptschullehrer Dr. Doppelbauer vor, um eine sportliche Wanderroute durch das Gemeindegebiet zu finden.



Die Überwindung der senkrechten Sandwand war einer der spektakulärsten Höhepunkte bei der Gemeindefreizeit der Turnergemeinschaft.

Diese „Direktissima Gaspoltshofen“ wurde kürzlich bei prächtigem Herbstwetter zu einem vollen Erfolg. Die Freitag-Turner mit ihren Familienangehörigen und Freunden starteten am Hausrückkamm bei Wiesfleck. Ohnen nennenswert von der direkten Linie, die durch Tafeln markiert war, abzuweichen, wurde teilweise auf abenteuerliche Weise das Gemeindegebiet durchquert. Mehrmals mußte der Innbach durchwaten bzw. übersprungen werden. Höhepunkt war die Überwindung der senkrechten Sandwand am „Aichkopf“, die nur mit Hilfe eines Seiles möglich war (Foto).

Der Zufall wollte es, daß die Direktissima genau durch einen verfallenen Bauernhof führte und auch ein „Brennseturwald“ überwunden werden mußte. Erleichtert wurde das Vorhaben dadurch, daß schon fast alle Felder abgemäht waren, lediglich bei der Durchquerung eines breiten Maisfeldes gab es leichte Orientierungsschwierigkeiten.

Es ist beabsichtigt, über die gemeinsame Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Fotoklub stattfand, eine Diaschau zu erstellen, zu deren Vorführung die Gemeindebevölkerung eingeladen wird.

Die Teilnehmer an der Aktion sind davon überzeugt, daß sie Teile der Gemeinde kennengelernt haben, in die sie ohne diese Aktion wohl nie gekommen wären. Für das nächste Jahr ist ein ähnliches Vorhaben geplant. Die Turnergemeinschaft möchte einen Kreis auf der Gemeindefreizeit ziehen und den Umfang in direkter Linie bewältigen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 5.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Drei Millionen Schilling für das Straßenwesen aufgewendet

T e x t dazu: GASPOLTSHOFEN. Das umfangreiche Straßenbauprogramm 1986, das rund drei Millionen Schilling Aufwand erfordert, wurde nun mit den Asphaltierungsarbeiten (im Bild die Sungstraße) abgeschlossen. Ausgebaut und asphaltiert wurden die Siedlungsstraße Kirchdorf, die Sungstraße, der Sportplatzweg Jeding, die Zufahrtsstraße Sölliberg, der Güterweg Sölliberg und ein erstes Teilstück des Güterweges Aspoltsberg sowie der Ortschaftsweg in Altenhof von der Raika bis zum Hause Olzinger. Ausgebaut wurden die Zufahrt zur Sportanlage, die Verbindungsstraße Aferhagen sowie die Zufahrtsstraße Hörbach (Panz). Begonnen wird demnächst noch mit dem Ausbau des Ortschaftsweges Ohrenschaal (Feichtl).



Die Asphaltierung der Sungstraße wurde kürzlich abgeschlossen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 5.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTEDIENST: 16.11. Dr. Tockner

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 20.11.
im Gasthaus Holl-Bürstinger.

Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz
am 8.11. im Gemeindegebiet durch.

In der Hauptschule wurden kürzlich die gesetzlich
erforderlichen Klassenforumssitzungen abgehalten und
folgende Klassenelternvertreter und deren Stellver-
treter gewählt: 1. Klasse a - Müller Stefanie
(Straubinger Edeltraud), 1. b - Mayr Ingrid (Vora-
berger Maria); 2. a - Niesner Hermine (Pichler Marianne),
2. b - Frauscher Gertraud (Holzmann Franz); 2. c -
Burgstaller Maria (Söllinger Hedwig); 3. a - Brunmair
Franz (Mair Maria), 3. b - Oberhumer Christine
(Oberhumer Rosa), 3. c - Wiesner Aloisia; 4. a -
Stritzinger Walter (Voraberger Maria), 4. b -
Schneeberger Ernst (Panz Hermine) und 4. c - Söllinger
Alois (Voraberger Anna).

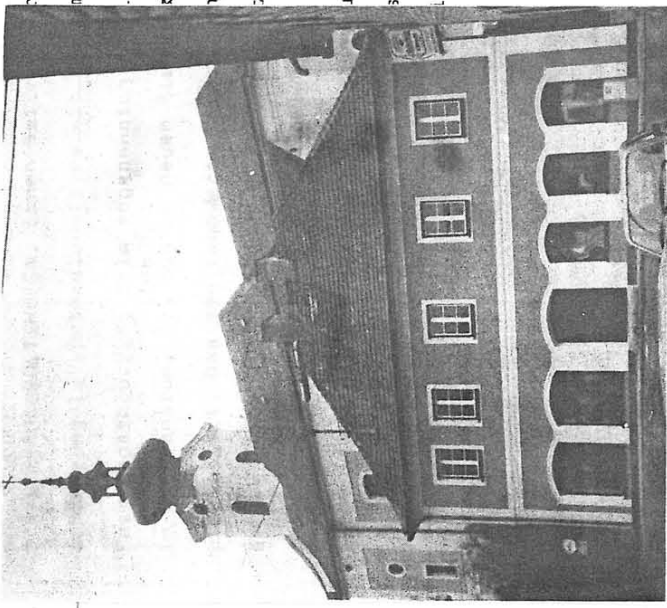
BEERDIGT wurde am 6.11. ^{er} ~~das~~ Landwirt i.R. Ferdinand
Oberhumer (67), Unteraufnang 19. Auch die Musik-
kapelle und die Feuerwehr Affnang gaben ihm das
letzte Geleit.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Gaspoltshofner erinnern sich in einer Poly-Broschüre an die Nachkriegszeit

2 Unter dem Titel "Die Heimkehr" hat der Polytechnische
3 Lehrgang wieder eine neue Broschüre herausgebracht.
4 Auf 75 Seiten kommen Eltern, Großeltern und Lehrer
5 zu Wort und schildern ihre Erlebnisse von 1945 bis
6 1955.
7 Ein Schwerpunkt der Arbeit, die bereits im Vorjahr
8 mit dem Großen Österreichischen Jugendpreis ausge-
9 zeichnet worden ist, dokumentiert die Geschehnisse
10 rund um die Schlacht von Hörbach, bei der am 4.Mai
11 1945 sinnloserweise 28 deutsche Soldaten das Leben
12 verloren. Für diese Dokumentation wurde auch im Pfarr-
13 archiv, in der Gemeinde- und Gendarmeriechronik nach-
14 geforscht und die Fachliteratur in der Studienbibliothek
15 in Linz herangezogen.
16 Die Schrift wird von den Schülern der Hauptschule und
17 des Poly verteilt. Auch in den Banken ist die Arbeit
18 aufgelegt.
19 Den Reinerlös, den sich die Schüler aus den Unkosten-
20 beiträgen und Spenden erhoffen, möchten die Poly-
21 techniker für das neue Projekt "Energiegewinnung aus
22 Kompostierung" verwenden.
23 -.-.-.-.-

Foto von: Moser



Kaplanhaus wurde renoviert

GASPOLTSHOFEN. Einen Beitrag zur Ortsverschönerung leistete die Pfarre mit dem Umbau und der Fassadenerneuerung des sogenannten „Kaplanhauses“ im Ortszentrum. Das renovierte Haus beinhaltet neben anderen Räumen im Erdgeschoß ein Geschäftslokal sowie im ersten Stock die Pfarrbücherei. Erbaut wurde das „Kaplanhaus“ um 1760 unter Dechant und Pfarrer Martin X. Mayr, 1832 wurde es durch eine Brandstiftung schwer in Mitleidsenschaft gezogen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTEDIENST am 22./23.11.: Dr. Heiter !

GEBOREN wurde den Ehegatten Silvia und Franz Schwarzböck, Tischlermeister, Gaspoltshofen 53 ein Philipp; Karin und Dietmar Füssel, Lenglach 1 eine Ildiko.

Einen Vortrag zum Thema "Damit das Leben noch einen Wert hat" hält am Freitag, 21.11. um 14 Uhr Prälat Karl Wild für die Senioren im Pfarrheim.

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung fand am 13.11. im Gemeindeamt statt.

Die Sparvereinsauszahlung findet am Freitag, 28.11. um 20 Uhr im Gasthof Holl-Bürstinger statt.

Eine Mitgliederversammlung veranstaltete die SPÖ am 8.11. im Gasthof Fattinger. Das Hauptreferat zum Thema "Nationalratswahl 1986" hielt Landtagspräsident Bürgermeister Ferdinand Reisinger aus Marchtrenk. Anschließend führte Zauberer und Humorist Hans Wolfgang Schiendorfer aus Gallspach einige seiner Kunststücke vor.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 13.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Der HTL-Schüler Franz Salfinger (10), Söllberg 1 führte am 12.11. gegen 15 Uhr auf dem Dach der elterlichen Landwirtschaft Reparaturarbeiten durch. Dabei rutschte er auf den regennassen Ziegeln aus und stürzte auf eine etwa 6 Meter tiefer liegende Wiese. Vorerst fiel er jedoch auf einen Marillenbaum, durch den der Aufprall wesentlich vermindert wurde. Salfinger erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Die Kindergärtnerin Christine Mittermayr (22), Gaspoltshofen 105 lenkte am 12.11. gegen 17.45 ihren PKW auf der Bundesstraße durch Gaspoltshofen in Richtung Jeding, wobei ihr auf Höhe des Hauses Gaspoltshofen 43 der Volksschüler Markus Tränker (8), Gaspoltshofen 51, der, ohne auf den Verkehr zu achten, vom linksseitigen Gehsteig kommend die Fahrbahn überqueren wollte, gegen die linke Fahrertür des PKW rannte. Er stieß mit der Nase gegen den Rückblickspegel und zog sich einen Nasenbeinbruch und Schnittwunden zu. Der Schüler wurde in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Trotz 30-Millionen-Budget keinerlei Finanzprobleme

Der Nachtragsvoranschlag war einer der wichtigsten Punkte einer umfangreichen Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 14.11. Durch eine positive-Einnahmentwicklung konnte der ordentliche Haushalt im Nachtragsvoranschlag um zwölf Prozent auf rund 24,4 Mio S angehoben werden. Dieser Zuwachs ergibt sich vor allem aus dem übernommenen Überschuß von zwei Mio S aus dem Vorjahr. Dem a.o. Haushalt können dadurch beachtliche 2,4 Mio S zugeführt werden, die vor allem dem Straßenbau zugute kommen. Das außerordentliche Budget verzeichnet Ausgaben von rund sechs Mio S.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern bleiben für 1987 unverändert. Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bauabschnitt 04, Bauglos 2 der Abwasserbeseitigungsanlage wurden an den Billigstbieter, die Firma Rabmer aus Altenberg, mit einer Bausumme von 5,4 Mio ohne Umsatzsteuer vergeben. Insgesamt haben zwölf Firmen angeboten. Mit der Kanalisation erschlossen werden sollen nun die Ortschaften Obeltsham und Leithen sowie weitere Teilstücke in Kirchdorf (Aichhangergründe) sowie in Jeding und Gaspoltschhofen. Die Bauarbeiten sollen anfangs Dezember begonnen und im Frühjahr 1987

Welser Zeitung

Bericht vom: 13.11.1986

Berichterstatte: M o s e r Marianne

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : M o s e r
Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Theresia Kritzinger vollendete am 14.11. im Bezirksaltenheim das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Beger. Die Jubilarin und deren Ehegatte sind langjährige Leser der WZ!

Altenchirurg.
Die Pensionistin Theresia Kritzinger vollendete am 14. 11. im Bezirksaltenheim das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Berger. Die Jubilarin und ihr Gatte sind langjährige Leser der Welser Zeitung.



Der Sparverein zur Taverne in Hörbach veranstaltete am 14.11. ein Preisschnapsen mit 60 Teilnehmern. Die besten "Schnapsen": 1. Johann Grabner, Wolfsegg, 2. Johann Küssldorfer, Stümerberg, 3. Johann Mairinger, Fading, 4. Peter Hartmann, Hub, 5. Josef Watzinger, Aichkirchen, 6. Rupert Mayr, Unterwiesefleck, 7. Franz Altenhofer, Altenhof a.H. und 8. Rupert Wagner, Aichkirchen.

abgeschlossen werden. Über Ansuchen der Ortsbauern-
 schaften Gaspoltshofen und Altenhof a.H. wurde be-
 schlossen einen neuen Planierschild um 53.000,- S
 bei einer ortsansässigen Firma anzukaufen. Der Planier-
 schild wird beim Landwirt Erwin Mader in Obeltsham
 eingestellt und gegen eine geringe Leihgebühr von
 75 S halbtags ~~xxxxxxxx~~ausgeliehen.
 Im Wohnblock Gaspoltshofen 94 wurde eine Wohnung
 an Franziska Kieslinger und eine weitere an Eduard
 Ransmayr vergeben. Eine Wohnung im Amtsgebäude wurde
 an Brigitte Zobl vermietet.

Der Liedertafel Gaspoltshofen wird für die erstmalige
 Anschaffung eines einheitlichen Trachtenanzuges für
 ihre 33 Mitglieder eine Subvention von 19.800 S ge-
 währt.

Der Gemeindebeitrag für die Kriegsgräberfürsorge
 wurde von 8 sechs auf acht Schilling pro Gefallenem
 (182) und Jahr erhöht.

Die Badenützungsgebühren im Freibad, zuletzt 1983
 neu geregelt, werden ab der kommenden Badesaison um
 durchschnittlich 15 Prozent angehoben. Der Stimme ent-
 halten hat sich bei diesem Punkt die SP-Fraktion, die
 erst nach einer notwendigen Sanierung des Freibades
 einer Erhöhung zustimmt.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird einen

Aufwand von 265.000 S erfordern. Vorgesehen ist die
 Erweiterung in Altenhof entlang der Wohnhäuser Richtung
 Lenglach, in Kirchdorf von der Firma Gruber bis zum
 Haus Willinger, sowie in Jeding von der Abzweigung
 bei der Obeltshamer-Bezirksstraße Richtung Föcking
 zu den Wohnhäusern.

Wie Bürgermeister Berger mitteilte, wurde die nach
 dem Konkurs derK Firma Spänex in Bergham leerstehende
 neue Halle an einen Ottnanger Montagebetrieb ver-
 kauft. Betreffend des zweiten Büro- und Betriebs-
 gebäudes sind mit zwei Interessenten Gespräche im
 Gange. Im nächsten Jahr wird die Firma Schlüsselbauer
 aus Pennewang in Hörbach mit rund 30 Arbeitnehmern
 den Betrieb aufnehmen (Maschinenbau).

In weiterer Folge erläuterte der Bürgermeister den
 neuen Planentwurf der ISG Ried i.I. über die ge-
 planteten sechs Reihenhäuser in Kirchdorf.
 Hinsichtlich der Abwässer eines kartoffelverwertenden
 Betriebes in Edt am ~~Stömerberg~~Stömerberg gab es
 eine längere Diskussion.

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : G A S P O L T S C H O F E N . G e b u r t s t a g f e i e r t e

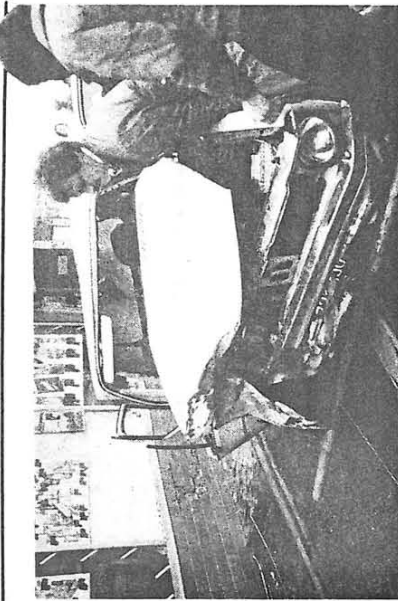


lochrainer, Gaspoltshofen 22.
ig mit Gemeindevorstand Kagerer,
und Vizebürgermeister Olzinger
ten der noch sehr rüstigen
in i.R. zur Vollendung des
einem Geschenkkorb. Auch der
inn Gruber überbrachte Glück-
geschenk.

GASPOLTSCHOFEN. Geburtstag feierte am 15. 11. Elisabeth Hochrainer, Gaspoltshofen 22. Die Gemeindevorsetzung mit Gemeindevorstand Kagerer, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Olzinger (von links) gratulierten der rüstigen Damen-schneidermeisterin i. R. zur Vollendung des 80. Lebensjahres mit einem Geschenkkorb. Auch der Seniorenbund mit Obmann Gruber überbrachte Glückwünsche und ein Ehrengeschenk.

F o t o v o n : M o s e r, Gaspoltshofen

Nummer 48 - 27. November 1986



Unfall endete glimpflich

ALTENHOF. Glück im Unglück für einen Fahrzeuglenker und drei Insassen. Der 19-jährige Kunstschnitler Manfred Hackl aus Lenzing lenkte seinen Pkw auf der Wolfegger Landesstraße, aus Richtung Kohlgrube kommend, und wollte in Richtung Weibern zu einer Diskothek fahren. Im Ortsgebiet Altenhof verlor er vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit in einer starken Linkskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug, kam rechts von der Straße ab und prallte frontal gegen das Kaufgeschäft von Vizebürgermeister Adolf Berger. Beim Unfall wurden weder er noch die im Pkw mitfahrenden Norbert Winter (16), Günther Krajnc (16) und Christian Hufnagl (18) verletzt. Lenker und Beteiligte waren angegurelt. Das Kaufgeschäft wurde erheblich, der Pkw total beschädigt.

Der Pkw wurde verschuttelt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 19.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 4.12.
im Gasthaus Söllinger.

Ein Kirchenkonzert veranstaltete am 22.11. der
Kirchenchor unter Mitwirkung eines Posaunenquartetts
des Musikvereines in der Pfarrkirche. Zur Aufführung
gelangten Werke von J.S. Bach, Mozart, F.M. Bartholdy,
Bruckner und Kronsteiner.

Beim traditionellen Kathreinanz der Katholischen
Jugend am 22.11. sorgten die "Dynamics" für Tanzmusik
und gute Laune.

Der Bach-Chor Wels unter Leitung von E.L. Leitner
bringt am Sonntag, 7.12. in der Pfarrkirche um 20 Uhr
die Petite Messe Solennelle von Gioacchino Rossini
zur Aufführung.

Ein Adventsingen veranstaltet die Liedertafel am
Sonntag, 14.12. um 19.30 in der Pfarrkirche.
Weitere Mitwirkende sind der Kirchenchor, Schüler-
chor der Hauptschule und die Auhäusler Stubenmusi.

GESTORBEN ist die Pensionistin Franziska Beutlmayr
(80), Bezirksaltenheim.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.11.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Bajuwarische Kunst in Wort und Bildern

Unter dem Titel "Münchner G'schichten - gelesen und
gezeichnet" stellten sich Dr. Eike Wolfgang Kornhaas
und Georg Hornberger - zwei Münchener Künstler mit
Zweitwohnsitz in Oberösterreich erstmals im Gasthof
Klinger dem Gaspoltshofner Publikum vor, das schon
seit langem neugierig darauf war, was denn die zwei
"zuagroasten" Bajuwaren in Wirklichkeit machten. Mit
"in Wirklichkeit" meint man hierzulande "beruflich"
und davon konnte man sich am 21.11. überzeugen.
Nach einer launigen Begrüßung durch Ing.Karl Herndler,
den kulturellen Motor der Hausruckgemeinde, las
Kornhaas aus eigenen Werken. Der in Weimar (!) geborene
und am Chiemsee aufgewachsene Künstler, Journalist und
wissenschaftliche Publizist ließ zunächst in einer
Schwabinger Milieustudie eine preußische Links-
intellektuelle auf eine urbayrische Wirtin vom Typ
Franziska Josefa Strauß prallen, schilderte dann ein
kakanisch vertrottelttes Familienfest in bester Herz-
manowsky-Orlando-Tradition und beschrieb schließlich
an einer sehr feinsinnigen Geschichte, wie ein Insekten-
kundler namens Käfer in einem Ameisenhaufen endet.
Georg Hornberger hat ein gespaltenes Verhältnis zu
seiner Geburtsstadt Wien, wo er 1968 in der Galerie
Junge Generation mit der ersten Alleinausstellung

Bitte Rückseite nicht beschreiben

"Hornbagers Schiessen" debütierte. Inzwischen hat der Wahlmünchner in der ganzen Welt ausgestellt und ist zuletzt 1983 in Tokyo beim internationalen Yomuri Cartoon Contest ausgezeichnet worden. Bis Weihnachten sind 36 Blätter aus dem Schaffen des Künstlers im Gasthof Klinger zu sehen.

Auf dem Foto Dr. Eike Wolfgang Kornhaas, der in Gaspoltschhofen aus seinen eigenen Werken las.



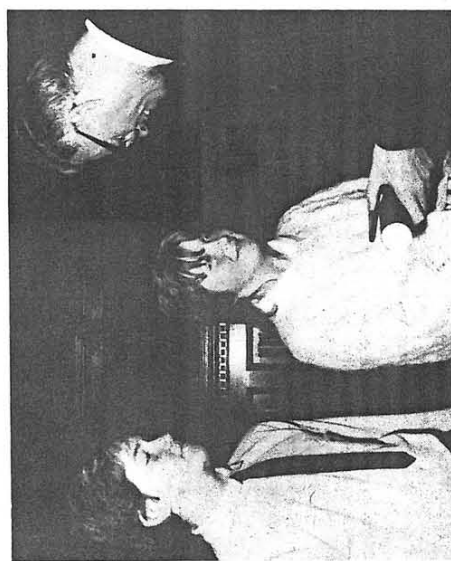
F o t o v o n: Moser, Gaspoltschhofen



Altersjubiläum.
Wie in der Vorwo-
che bereits berich-
tet, vollendete am
22. 11. Josef Re-
han, Altenhof 20.
das 80. Lebensjahr.

GEBOREN wurde den Ehegatten Franz und Karoline
Fürtnner, Obeltsham 26 ein Thomas.

Schon der zehnte Jugendpreis, der nach Gaspoltschhofen ging



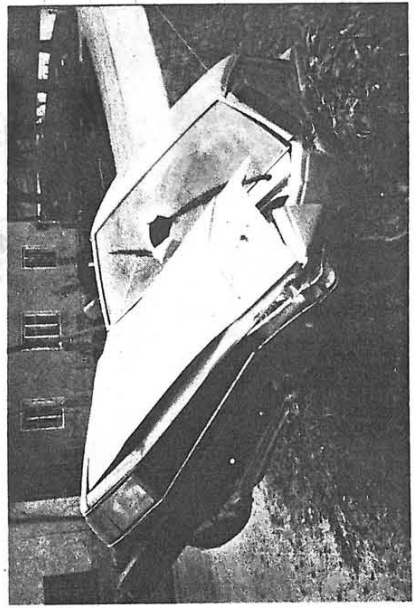
Im Wiener Rathaus wurde den freudestrahenden Poly-Schülern zu ihrem gelungenen Projekt gratuliert.

GASPOLTSHOFEN/WIEN. Gro-
ßer Tag für die 13 Schüler des poly-
technischen Lehrgangs unter der Lei-
tung ihres engagierten Fachlehrers Dr.
Alois Doppelbauer im Wiener Rat-
haus: Als einer der 43 Hauptpreisträ-
ger wurde ihnen in Anwesenheit von
Bürgermeister Zilk, Industriellen-
Präsident Maurer-Markhof und Fami-
lienministerin Fröhlich-Sadner der
„Erste österreichische Jugendpreis
1986“ übergeben.

Zum Thema „Energie sparen, um-
wandeln und gewinnen“ hatten die
15jährigen Poly-Schüler eine Reihe
von guten Ideen entwickelt, um sich
letzlich die Wärmegewinnung zur
Kompostierung als Schwerpunkt zu
setzen. Für die praktische Umsetzung
ihres Projekts erhielten sie 5000 S. Da-
mit wanderte bereits der zehnte Ju-
gendpreis nach Gaspoltschhofen: der
Fünfte für den polytechnischen Lehr-
gang, drei für die Hauptschule und
zwei für die Jugendgruppen im Behin-
dertendorf Altenhof.

FOToclub ZEIGT ZEHNTE LEISTUNGSSCHAU
Schwerpunkte der diesjährigen öffentlichen Leistungs-
schau des Fotoclubs sind die Dirxettissima Gaspolts-
hofen, eine Aktion einer Männer-Turnriege, bei der
50 Teilnehmer in gerader Linie das Gemeindegebiet
durchquerten und die Clubmeisterschaft 1986, die
unter dem Motto "Unsere alten Mitbürger" stand.
Die Diaschau wird am Samstag, 6.12. um 20 Uhr im
Gasthof Söllinger bei freiem Eintritt gezeigt.
Am Montag, 8.12. wird die Veranstaltung um 17 Uhr
wiederholt.

Welser Zeitung 35



Pkw stieß gegen Wasserdurchlaß

GASPOLTSCHOFEN. Zu schnell war ein junger Autolenker, der keinen Führerschein besitzt, mit einem Pkw unterwegs: alle vier Autoinsassen wurden bei dem Unfall verletzt. Der Glaser Christoph Aigner (19) aus Otnang lenkte einen Pkw auf der Gaspoltschhofer Landesstraße in Richtung Haag. Am Ortsbeginn von Untertraffang kam er in einer starken Rechtskurve ins Schleudern. Das Fahrzeug geriet über den Fahrbahnrand und stieß gegen einen Wasserdurchlaß, wobei der Lenker und seine Mitfahrer der Glaser Klaus Poxleitner (20) und die Tischlerlehrlinge Andreas Kunesch (17) und Klaus Fageth (16), alle aus Otnang, verletzt wurden.

ückseite nicht beschreiben

1 Zur Sparvereinsauszahlung am 28.11. im Gasthof
2 Holl-Bürstinger komte Obmann Eduard Roithinger
3 als Ehrengäste Bürgermeister Berger, Raika-Obmann
4 Fritz Grausgruber und Dir. Franz Brunmair begrüßen.
5 Wie Kassier Fritz Baumgartner bekanntgab, wurden
6 an 135 Mitglieder 588.000 Schilling ausbezahlt.
7 Beim anschließenden Unterhaltungsabend sorgten die
8 Liedertafel Gaspoltschhofen unter Chorleitung von
9 Hauptschuldirektor Anton Gasselsberger, die Original
10 "Hausruckviertler" sowie Humorist Sepp Reiter aus
11 St. Ägidi für ausgezeichnete Stimmung.
12 Die erste Einzahlung findet am Sonntag, 11.1.1987
13 im Gasthof Holl-Bürstinger statt.
14 ---
15 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 18.12. im
16 Gasthaus Bürstinger.
17 ---
18 BAUKOMMISSIONEN. Heinz Riedl, Eggerding 18 - Umbau
19 des Hauses Gaspoltschhofen 31 in ein Wohn- und Wirt-
20 schaftsgelände; Josef Schamberger, Hörbach 29 -
21 Bau einer Maschinenhalle; Alois Schmalwieser,
22 Hörmeting 8 - Maschinenhalle; Wilfried Anzengruber,
Föching 6 - Wirtschaftsgebäude; Rudolf und Karoline
Tribus, Oberepfenhofen 6 - Wohnhausumbau;

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Rosmarie und Rupert
2 Humer, Fleischhauermeister, Gaspoltshofen 27 eine
3 Ingrid.
4 --.---.---
5 BEERDIGT wurde die Pensionistin Anna Wiesinger (72)
6 Häft 9. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte
7 Geleit.
8 --.---.---
9 Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr
10 1987 liegt vom 4. bis 19.12. im Gemeindeamt zur
11 Einsichtnahme auf.
12 --.---.---
13 Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am
14 Freitag, 12.12. um 19.00 Uhr im Sitzungssaal statt.
15 --.---.---
16 Der Bach-Chor Wels unter Leitung von E.L. Leitner
17 brachte am 7.12. in der Pfarrkirche die Petite Messe
18 Solennelle von ~~Bizet~~ Gioacchino Rossini zur
19 Aufführung. Die Solisten: Margareta Leitner (Sopran),
20 Ingrid Mayr (Alt), Robert Brooks (Tenor), Rudolf
21 Königsecker (Bass) und ~~Kxxk~~ am Mavler Erika Frieser.
22 --.---.---
23 GEBOREN wurde der Diplomkrankenschwester Gertraud
24 Reif, Jeding 4 ein Dominik.
25 --.---.---

AKTIVE LANDJUGEND GASPOLTSHOFEN
Ungemein rühlig ist die örtliche Landjugend. Das
zeigte schon allein der Diavortrag von Gerlinde
Mittermayr und Herbert Grabenberger, die bei der am
3.12. abgehaltenen Jahreshauptversammlung die viel-
fältigen Aktivitäten der Gruppe in Wort und Bild
Revue passieren ließen.
Bestandteil der Hauptversammlung, zu der Obmann Josef
Voraberger unter anderem Dechant Konsrat Humer und
Raiffeisenkassendirektor Brunmair als Ehrengäste
willkommen hieß, waren auch die Wahl der Leiterin-
stellvertreter und des Kassiersstellvertreter.
Gewählt wurden als stellvertretende Leiterin Elke
Frauscher und als stellvertretender Kassier Wolfgang
Kloibhofer.
Für ihre hervorragenden Leistungen wurde den beiden
scheidenden Funktionären - Elfi Kaser und Fred Malzer -
entsprechender Dank ausgesprochen.
Einen Ausblick auf das Bezirksprogramm 1987 gab's
bei der Hauptversammlung ebenfalls, und zwar lieferte
die Vorschau Bezirksleiterin Ursula Dünzinger.
---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 3.12.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**



2:0-Sieg gegen Gaspoltshofen: Neukirchen wurde Hallenmeister

GASPOLTSHOFEN. Mit einem 2:0 gegen Gastgeber Gaspoltshofen entschied die Hauptschule Neukirchen/W. am 3. 12. die Hallen-Bezirksmeisterschaft der Fußballschüler für sich. Insgesamt hatten sich acht Mannschaften für die Endrunde qualifiziert. Platz 3 eroberte die Hauptschule St. Agatha vor der Hauptschule Waizenkirchen. Schülerliga-Bezirksreferent Ignaz Franz überreichte an die erfolgreichen Teilnehmer die von den Sparkassen gestifteten Pokale. Unser Foto zeigt die Meister-Elf aus Neukirchen/W. mit Betreuer Roland Ploberger.

DAZU FOTO VON: M o s e r, Gaspoltshofen

TEXT DAZU: Im Bild die Hallen-Bezirkssieger der
Hauptschule Neukirchen a.W. mit ihrem Betreuer
Hauptschullehrer Roland Ploberger (rechts).

--- --

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bericht vom: 10.12.1986
Berichtersteller: M o s e r Marianne

Diesen Raum freilassen!

BEERDigt wurde der Pensionist Rudolf Zischka (71), Unterepfenhofen 6. Auch die Musikkapelle gab ihm das letzte Geleit.

--- --

EHRLICHER FINDER.

Der Haupteschullehrer Fritz Moser, Gaspoltshofen 63 fand am 5.12. im Ortsgebiet in der Nähe seines Wohnhauses einen größeren Geldbetrag, den er sofort beim Fundamt des Gemeindeamtes abgab.

--- --

Der Sparverein "Zur Taverne" in Hörbach zahlte an 104 Mitglieder insgesamt 270.000 S aus.

--- --

F o t o v o n : M O S E R

Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Bei den Schüler IT-Vereinsmeisterschaften der Union siegte nach dreistündigen, spannenden Kämpfen Martin Duftschmid (rechts) vor Elfriede Wagner (Bildmitte) und Roland Danner (links). Auf den Plätzen vier und fünf landeten Christian Moser vor Andrea Sterrer. Die Siegerehrung nahm Sektionsleiter Helmuth Moser vor, der allen Teilnehmern Urkunden überreichte.

-.--.-.-.-



Bei den Schüler-IT-Vereinsmeisterschaften der Union Gaspoltshofen siegte Martin Duftschmid (rechts) vor Elfriede Wagner (Mitte) und Roland Danner (links). Auf den Plätzen 4 und 5 landeten Christian Moser vor Andrea Sterrer. Foto: Moser

Gaspoltshofen übernimmt die Abwässer aus Wolfsegg

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Jahresabschluss-sitzung des Gemeinderates am 12.12. war die Vereinbarung mit der Gemeinde Wolfsegg a.H. betreffend den Anschluß der Ortschaft Kohlgrube an die Abwasser-beseitigungsanlage Gaspoltshofen, die der Gemeinderat einer positiven Erledigung zuführte. Für die Einleitung der Abwässer hat die Gemeinde Wolfsegg a.H. der Gemeinde Gaspoltshofen eine Anschlußgebühr und die anteilmäßigen Betriebskosten für die Kläranlage sowie die Erhaltung der Kanalstränge zu bezahlen. In weiterer Folge wurde beschlossen, den Grund der zum Ausbau der Affnanger-Bezirksstraße beansprucht wurde, den Grundbesitzern mit einem Quadratmeterpreis von vierzig Schilling abzulösen. Die erfordert einen Aufwand von rund 400.000 S.

Ausgebaut wird ein Teilstück des Gehsteiges in Gaspoltshofen vor dem Haus Gaspoltshofen Nr. 79 mit rund 30 Laufmetern und ein weiteres Teilstück in der Ortschaft Kirchdorf vom Haus Nr. 26 (Kühberger) bis Haus Nr. 35 (Wagner) mit 45 Laufmetern. Von den Gesamtbaukosten die sich auf rund 90.000 S belaufen werden, erhält die Gemeinde vom Land 50 Prozent refundiert.

Nachdem ein Teilstück des Güterweges Aspoltzberg von der Gemeindegrenze Weibern bis zur Zufahrt Prechtl

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 18.12.1986
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

- Blatt 2 -

in Mairhof bereits im Jahre 1986 saniert wurde, stimmte der Gemeinderat zu, daß nach und nach auf der gesamten Länge dieser Güterweg saniert und verbessert wird. Die Asphaltdecke soll durchgehend erneuert werden und an verschiedenen Stellen Ausweichen errichtet werden. Auch die Stützmauer in Kronleiten soll erneuert werden. Da in Kronleiten und in Aspoltsberg die Häuser zum Teil noch keine staubfrei Zufahrt haben oder diese Sanierungsbedürftig sind, wurde auch der Ausbau und die Asphaltisierung von drei Zufahrten mit einer Gesamtlänge von rund 590 Metern genehmigt.

Ausgebaut und etwas verbreitert wird auch der Verbindungsweg vom Wirtschaftsweg Voglhuh bis zum Güterweg Mooswimm auf einer Länge von etwa 300 Metern. Die abgeänderten Beförderungsrichtlinien für Gemeindebeamte werden künftig in Anwendung gebracht.

Abschließend teilte Bürgermeister Berger mit, daß der Gemeinderat im abgelaufenen Jahr siebenmal tagte. Ebenso viele Sitzungen absolvierte der Gemeindevorstand. Die übrigen Ausschüsse tagten zusammen 14 mal. Nachdem er den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit dankte, lud er diese sowie die Gemeinbediensteten zur Jahresabschlußfeier in das Gasthaus Holl-Bürstinger ein.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEZIRK
(nach Zeitungsreiheung)

Weiterzeitung

Bericht vom: 18.12.1986
Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN

Diesen Raum freilassen!

Foto von: M o s e r
Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Geburtstag feierte am 14.12. Hans Kriechbaum, Gaspoltshofen 74. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger (von links) gratulierte dem noch sehr rüstigen Bau- und Zimmermeister i.R. zur Vollendung des 85. Lebensjahres mit einem Geschenkkorb.



Altenfeier.
Den 85. Geburtstag feierte am 14. 12. Hans Kriechbaum, Gaspoltshofen 74. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger gratulierte dem noch sehr rüstigen Bau- und Zimmermeister i. R.



Altenfeier.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 23. 12. der Bergmann i. R. Josef Holzmann, Oberaffang 12. Eine Abordnung der Gemeinde überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

Stern & Hafferl will den Bahnwarteraum zusperren

ALTENHOF. Keine Freude haben die Benutzer der „Haager Lies“ mit dem Vorhaben der Stern & Hafferl, den Warteraum im Bahnhof abzusperrern. Die Bahngesellschaft will damit gegen die Vandalenakte an der Bahnstrecke von Lambach nach Haag vorgehen und das jährliche Defizit damit verringern.

„Die Warterräume verkommen innerhalb kürzester Zeit, und dann beklagen sich die Bahnenutzer bei uns“, erklärt Hauptbetriebsleiter Jochen Dödelein diesen Schritt. Absperrbare Warterräume sollen jetzt über Nacht abgeschlossen werden, bei Bahnhöfen mit gedecktem

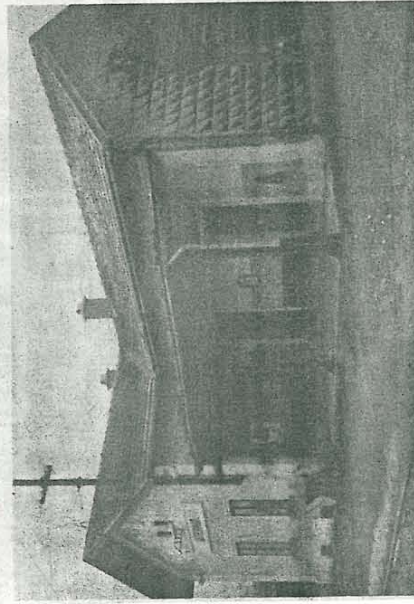
Vorplatz ist wie in Altenhof daran gedacht, den Warteraum überhaupt zuzusperren.

Die Frequenz am Bahnhof Altenhof sei ohnehin gering. Außerdem gebe es zahlreiche Haltestellen, die nur mit Wartehütten ausgestattet seien. Es gebe keine Notwendigkeit mehr, einen Warteraum mit 20 m² zu erhalten. Früher, so Dödelein, habe es eine Berechtigung für einen Warteraum gegeben, da die Fahrgäste echt aufs Umsteigen gewartet haben. Geheizt werde der Warteraum ohnehin schon längere Zeit nicht mehr.

Die durch Vandalismus hervorgerufene

nen Zustände werden jedenfalls als Katastrophe bezeichnet. Geprüft werden soll noch, ob es nach der Renovierung des Bahnhofs, der einem Bediensteten als Wohnung zur Verfügung gestellt werden soll, möglich ist, durch eine Zwischenwand einen kleineren Warteraum zu schaffen.

Nummer 50 — 11. Dezember 1986



Der Warteraum des Bahnhofs soll zugesperrt werden.

Rieder
Volkszeitung

Name des Berichterstatters: M O S E R, Helmuth 18.12.1986

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	Bei den Arbeiter-Betriebsratswahlen der Firma
2	GEA-Happel KG. erhöhte die Fraktion sozialistischer
3	Gewerkschafter (FSG) ihren Mandatsstand von drei
4	auf vier. Die Fraktion christlicher Gewerkschafter
5	(FCG) erreichte wie bisher ein Mandat. Bei 127
6	abgegeben Stimmen - wahlberechtigt waren 168 -
7	entfielen auf die FSG 88, FCG 34 Stimmen.
8	5 Stimmen waren ungültig. Zum Betriebsratsobmann
9	wurde wiederum Johann Weissenecker, Kronleiten ge-
10	wählt.
11	----
12	
13	GEBOREN wurden den Ehegatten Alfred und Sylvia
14	Wiesinger, Gaspoltshofen 20 die Zwillingex
15	Hubert und Alfred.
16	----
17	GESTORBEN ist die Pensionistin Maria Eckstein (79),
18	Bezirksaltenheim.
19	----
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Zur Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im Gasthof Söllinger konnte Obmann Gruber 130 Mitglieder sowie als Ehrengäste Bürgermeister Berger, VP-Ortsparteiobmann Voraberger ~~MM~~, Bezirksobmann Schlager und Dechant Humer begrüßen. Die musikalische Umrahmung besorgte die Liedertafel Gaspoltshofen unter Leitung von Dir. Anton Gasselsberger.

---.---.---.

Viel Beachtung fand auch heuer wieder das Adventsingen im "Dom vom Landl" zum dem die Liedertafel einlud. Als Gäste wieder mit dabei die ~~Stana~~ Hausmusik aus Weibern. Der Männerchor der Liedertafel unter Leitung von Dir. Anton Gasselsberger, der Kirchenchor (Alois Jakob~~Mi~~), der Schülerchor der Hauptschule (HL Baumgartner) sowie Karl Herndler jun. an der Orgel ergänzten das musikalisch beachtliche Programm. Ein Hirtenspiel brachten Schüler der Hauptschule zur Aufführung, als Sprecher fungierte Schulrat Ludwig Müller.

---.---.---.